

# Psyche in Balance

Neuerscheinungen  
Frühjahr 2021

## Suizidales Erleben und Verhalten

Ein Handbuch

## Beziehungsgestaltung mit narzisstischen Menschen

## Wahnsinnig nah

Ein Buch für Familien und Freunde psychisch  
erkrankter Menschen

## Paare mit Paketen

Psychische Erkrankungen gemeinsam meistern

Weitere Themen:

## Genesungsbegleitung

## Zwang

## Achtsamkeit

BALANCE  
buch + medien verlag



Psychiatrie  
Verlag





Karen-Susan Fessel, Rosa Linke  
**Selina Stummfisch\***  
 ab 5 Jahre, 40 Seiten  
 inkl. Downloadmaterial, 17,00 €  
 ISBN 978-3-86739-177-1



Anna Sophia Backhaus, Rosa Linke  
**Molly und das große Nichts\***  
 ab 8 Jahre, 44 Seiten, 17,00 €  
 ISBN 978-3-86739-126-9

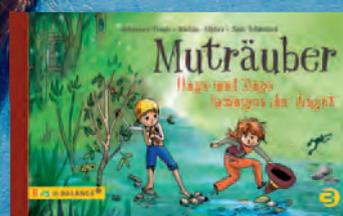
# Ganz schön stark!



Miriam Lindner, Heribert Schulmeyer  
**Mika, Ida und der Eselschreck**  
 ab 4 Jahre, 40 Seiten  
 inkl. Downloadmaterial, 17,00 €  
 ISBN 978-3-86739-135-1



Anja Freudiger, Suse Schweizer  
**Maltes Lieblingstrick**  
 ab 5 Jahre, 32 Seiten, 17,00 €  
 ISBN 978-3-86739-204-4



Johannes Traub, Wiebke Alpei, Suse Schweizer  
**Muträuber**  
 ab 5 Jahre, 40 Seiten, 17,00 €  
 ISBN 978-3-86739-188-7



## Weitere Titel unserer erfolgreichen Kinderbuchreihe »Kids in BALANCE«:

- Hannah-Marie Heine, Heribert Schulmeyer, **Tausendfühler Lars\***, ab 4 Jahre, 40 Seiten, 17,00 €, ISBN 978-3-86739-131-3
- Karen-Susan Fessel, Heribert Schulmeyer, **Mamas Püschose**, ab 5 Jahre, 40 Seiten, 17,00 €, ISBN 978-3-86739-184-9
- Erdmute v. Mosch, **Mamas Monster – Kindern Depression erklären\***, ab 3 Jahre, 40 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-040-8
- Christiane Tilly, Anja Offermann, Anika Merten, **Mama, Mia und das Schleuderprogramm – Kindern Borderline erklären\***, ab 4 Jahre, 40 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-075-0
- Karen-Susan Fessel, Heribert Schulmeyer, **Ein Stern namens Mama**, ab 4 Jahre, 32 Seiten, 17,00 €, ISBN 978-3-86739-173-3
- Anja Freudiger, **Mein großer Bruder Matti – Kindern ADHS erklären\***, ab 5 Jahre, 28 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-072-9
- Barbara Tschirren, Pascale Hächler, Martine Mambourg, **Ich bin Loris – Kindern Autismus erklären\***, ab 5 Jahre, 40 Seiten + Downloadmaterial, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-153-5
- Karen-Susan Fessel, Heidi Kull, **Nebeltage, Glitzertage – Kindern bipolare Störungen erklären**, ab 5 Jahre, 40 Seiten + Downloadmaterial, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-133-7
- Hannah-Marie Heine, Katharina Vöhringer, **Leni und die Trauerpfützen**, ab 4 Jahre, 40 Seiten, 15,00 €, ISBN 978-3-86739-157-3
- Sabine Brütting, Claudia Heinemann, Anke Hennings-Huep, **Leos Papa hat Krebs\***, ab 5 Jahre, 40 Seiten inkl. Downloadmaterial, 17,00 €, ISBN 978-3-86739-130-6

# Liebe Leser\*innen,

wir leben in unruhigen Zeiten, auch die kommenden Monate werden vom Wandel geprägt sein. Veränderungen, ein Wieder- oder Neubeginn stehen für viele von uns an. Für unseren Verlag gilt dies in gleich zweifacher Hinsicht.

Im Frühjahr 2019 kündigte unser Mehrheitsgesellschafter Dieter Bergemann an, sich aus Altergründen zurückzuziehen und seine Anteile verkaufen zu wollen. Doch wer wäre bereit, in diesen Zeiten in einen Verlag zu investieren? Ein gutes Programm ist keine Garantie für schwarze Zahlen – und unsere inhaltliche Ausrichtung ist unantastbar. So entschieden wir, dass das sozialpsychiatrische, engagierte und politische Programm des Psychiatrie Verlages am besten aus eigener Kraft heraus aufrechterhalten werden kann, und nutzten für die Suche unsere guten Kontakte zu Verbänden und unseren Autor\*innen. Innerhalb weniger Monate gelang es, 13 neue Gesellschafter\*innen zu finden, die an die Tradition der »Autorenverlage« denken lassen: Gesellschafter\*innen sind seit dem 01.01.2021 neben drei Institutionen ein Verlag, eine Stiftung und zehn Persönlichkeiten, die mit dem Verlag seit vielen Jahren eng verbunden sind und von denen etliche eine bedeutende Rolle in der psychiatrischen Versorgung spielen.

**PARANUS** Veränderung geht für uns in diesem Frühling auch mit Zuwachs einher. Der Paranus Verlag, seit fast dreißig Jahren der Verlag für Einmischung, Selbsthilfe, Kultur und Vielfalt in der sozialpsychiatrischen Landschaft, suchte eine neue Heimat, nachdem sein Gründer Fritz Bremer in den Ruhestand gegangen war. Was ist logischer, als unsere Türen für Bücher zu öffnen, die sonst keinen Platz mehr fänden? Der Psychiatrie Verlag wird einige Titel ab dem 01.04.2021 übernehmen und das Programm ab Herbst 2021 auch mit neuen Titeln unter dem Namen »Paranus« weiterführen.

Ein lang geplanter, programmatischer Schwerpunkt des Psychiatrie Verlages ist im ersten Halbjahr diesen Jahres das Thema »Suizid« – tabuisiert und doch allgegenwärtig. Das Handbuch **»Suizidales Erleben und Verhalten«** (S.2 und 3) in der Reihe Fachwissen bietet Mitarbeitenden in der Psychiatrie, Psychosomatik, in Prävention und Beratung als umfassendes Grundlagenwerk das theoretische Rüstzeug zur praktischen Umsetzung. Sehr konkret für die jeweiligen Settings werden die Arbeitshilfen **»Umgang mit Suizid in psychiatrischen Einrichtungen«** (S.11) und **»Suizidalität im Fokus«** (S.10) zum CAMS-Ansatz in der psychotherapeutischen Arbeit.

»Beziehungen« ist das Leitthema des BALANCE buch + medien verlag's in diesem Frühling: **»Wahnsinnig nah«** (S.17) ist der komplett überarbeitete Neuausgabe des Standardwerkes »Mit psychischer Krankheit in der Familie leben« und bietet eine unverzichtbare Hilfestellung für alle Freund\*innen und Angehörigen psychisch erkrankter Menschen. In **»Paare mit Paketen«** (S.18) erzählen Paare ihre ganz persönlichen Geschichten und berichten von den Herausforderungen, die eine psychische Erkrankung innerhalb einer Paarbeziehung mit sich bringen kann.

Eine starke Begleitung für die Jüngsten bieten die Kids in BALANCE-Titel **»Zita zähmt das Zwangsmonster«** (S.22) und **»Gelbe Blumen für Papa – Mit Kindern über Suizid sprechen«** (S.23). Diese und natürlich noch viele weitere Titel und Informationen gibt es zu entdecken in der neuen »Psyche in Balance« – viel Spaß!



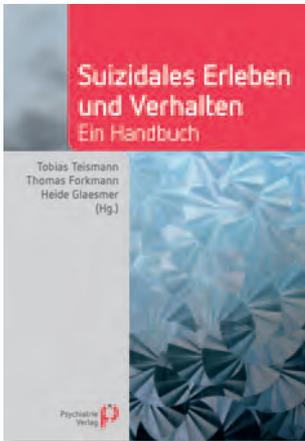
Ihr Team des Psychiatrie Verlages und  
BALANCE buch + medien verlag's



<b>Suizidales Erleben und Verhalten</b>	
Ein Handbuch .....	2
<b>Nächster Halt: Klinik</b>	
Ein Wegweiser für die Psychotherapieausbildung ..	4
<b>Integrative Psychosenpsychotherapie</b>	
Ein emotions- und biografieorientierter Ansatz ....	5
<b>Beziehungsgestaltung mit narzisstischen Menschen</b>	
.....	7
<b>EX-IN Genesungsbegleitung</b>	
Erfahrungsberichte aus der Praxis.....	9
<b>Suizidalität im Fokus</b>	
Der CAMS-Ansatz für eine Behandlung auf Augenhöhe.....	10
<b>Umgang mit Suizid in psychiatrischen Einrichtungen</b>	
.....	11
<b>Psychische Erkrankung und Elternsein in der Familienberatung</b>	
.....	12
<b>Der Geschichte eine Zukunft geben</b>	
Psychiatrische Pflege 1960 bis 1990.....	12
<b>Achtsamkeit erleben</b>	
Ein Gruppenmanual .....	13
<b>Psychosoziale Therapien für eine verbesserte Partizipation am gesellschaftlichen Leben</b>	
.....	13
<b>Paranus trifft Psychiatrie</b>	
.....	14
<b>MSBB: mind, soul &amp; body in balance ®</b>	
Ein achtsamkeitsbasiertes Stressbewältigungsprogramm.....	16
<b>Wahnsinnig nah</b>	
Ein Buch für Familien und Freunde psychisch erkrankter Menschen.....	17
<b>Paare mit Paketen</b>	
Psychische Erkrankungen gemeinsam meistern ....	18
<b>Mutterglück</b>	
Wie ich trotz postpartaler Depression zurück zu meinen Kindern fand.....	20
<b>Zita zähmt das Zwangsmonster</b>	
.....	22
<b>Gelbe Blumen für Papa</b>	
.....	23
<b>Aus dem Verlagsprogramm</b>	
.....	24

## Aktuelles aus der

# Suizidforschung



Suizidalität fordert alle Berufsgruppen in der psychosozialen Versorgung heraus und betrifft nicht nur Menschen mit psychischen Erkrankungen. Ein umfassendes Grundlagenwerk fasst den aktuellen Forschungsstand zu Suizidgedanken und Suizid zusammen und bietet Anregungen für die Begleitung von Menschen mit suizidalem Erleben und Verhalten sowie deren Angehörigen.

»Weltweit sterben jährlich rund eine Million Menschen durch einen Suizid. Im Jahr 2019 suizidierten sich allein in Deutschland 9.041 Menschen. Damit sterben mehr Menschen durch Suizid als durch Unfälle und Drogen zusammen. Suizide werden über die gesamte Lebensspanne hinweg vollzogen und betreffen sowohl Frauen als auch Männer. In den Industrienationen finden die allermeisten Suizide im Kontext psychischer Erkrankungen statt. Entsprechend ist die Auseinandersetzung mit Suizidwünschen, -plänen, -versuchen und Suiziden ein wichtiges Thema klinisch-therapeutischen Handelns, das eine besondere klinische, ethische und juristische Verantwortung mit sich bringt. Erfreulicherweise sind in den vergangenen Jahren erhebliche

Researchefforts zu beobachten und es wurden neue therapeutische Ansätze entwickelt und evaluiert. Es erscheint daher lohnend, die bisherigen Erkenntnisse zu bündeln. Das vorliegende Handbuch stellt den aktuellen Wissensstand zu dieser facettenreichen Problematik und geht dabei einerseits auf allgemeine Aspekte zur Klassifikation, Phänomenologie und Ätiologie suizidalen Erlebens und Verhaltens ein sowie andererseits auf den Bereich der Prävention und der Intervention. Hier geht es um psychotherapeutische Ansätze zur Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit suizidalen Erlebens- und Verhaltensweisen, Möglichkeiten und Grenzen der medikamentösen Therapie, Hinweise zur stationären Behandlung



Tobias Teismann, Thomas Forkmann  
und Heide Glaesmer  
**Suizidales Erleben und Verhalten**  
Ein Handbuch  
Fachwissen, ca. 320 Seiten  
1. Auflage 2021  
40,00 € (D) | 41,20 € (A)  
ISBN Print 978-3-96605-028-9  
eBook 31,99 €  
Erscheint im Juni

mit besonderem Blick auf die Rolle des Pflegepersonals, populationsbezogene Ansätze wie die Einschränkung des Zugangs zu letalen Mitteln, verantwortungsvolle Berichterstattung in den Medien, Präventionsmöglichkeiten in Schulen sowie Angebote für Suizidhinterbliebene. Ergänzend werden die Rolle der neuen Technologien wie auch die weitergehenden Entwicklungen in der Suizidforschung reflektiert.«

*Aus dem Vorwort*

Dieses Buch richtet sich an Forschende und Studierende der Psychologie, Medizin (Psychiatrie) und Psychotherapie. Auch psychosozial Tätige, die Menschen mit suizidalen Erlebens- und Verhaltensweisen begleiten, können Anregungen für ihre eigene Arbeit finden. Das Buch leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Enttabuisierung.



**PD Dr. Tobias Teismann** ist Psychotherapeut und leitet das Zentrum für Psychotherapie in Bochum. Er unterrichtet an der Ruhr-Universität Bochum und bildet Psychotherapeut\*innen aus. Seine Forschungsschwerpunkte sind depressives Grübeln und seine Bedeutung für die Aufrechterhaltung und Behandlung von Depressionen, Suizidalität sowie ressourcenorientierte kognitive Verhaltenstherapie.

**Prof. Dr. Thomas Forkmann** ist Psychologischer Psychotherapeut und lehrt als Universitätsprofessor für Klinische Psychologie an der Universität Duisburg-Essen.

**Prof. Dr. Heide Glaesmer**, Psychologische Psychotherapeutin, ist die stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung für Medizinische Psychologie und Soziologie der Universität Leipzig.

## Info

### Zahlen und Fakten zu Suizid

In Deutschland sterben jährlich ca. 10.000 Menschen an Suizid, und damit mehr als jährlich durch Verkehrsunfälle und Drogen. Darüber hinaus geht die Forschung von 100.000 Suizidversuchen aus.

Von einem Suizid sind immer auch weitere Menschen mitbetroffen. Eltern, Kinder, Partner\*innen, Freund\*innen, Kolleg\*innen, Nachbar\*innen, Zeug\*innen des Geschehens ... Höchste Zeit, das Tabu zu brechen.

- 10.000 Suizide jährlich in Deutschland, 793.000 Menschen weltweit, die Dunkelziffern sind weitaus höher.
- Nur 35 % der betroffenen Menschen suchen professionelle Hilfe, unter anderem eine direkte Folge der Tabuisierung von Suizidalität. Sollten Sie von suizidalen Gedanken betroffen sein: Sie sind nicht allein! Haben Sie keine Angst, um Hilfe zu bitten und diese anzunehmen. Reden Sie mit einer Vertrauensperson und/ oder suchen Sie sich professionelle Hilfe. Der Hausarzt oder die Telefonseelsorge können hierbei erste Kontaktstellen sein, um Ihnen dabei zu helfen, eine passende therapeutische Hilfsperson zu finden. [www.ueberlebenswert.de](http://www.ueberlebenswert.de)
- Suizidalität ist an sich keine psychische Erkrankung, sondern ein Phänomen, das jeden Menschen betreffen kann

und dem multikausale Ursachen zugrunde liegen. Suizidales Denken und Handeln ist keine grundsätzlich krankhafte Erlebens- oder Verhaltensweise, sondern Ausdruck einer persönlichen Krise.

- Der Mythos, dass Menschen, die von Suizid sprechen, nur Aufsehen erregen wollen und nicht wirklich gefährdet sind, ist nach wie vor weit verbreitet. Tatsächlich werden aber ca. 80 % der Suizide im Vorfeld direkt oder indirekt angekündigt. Ausgesprochene Suizidgedanken oder die Sorge, dass jemand aus Ihrem Umfeld Suizidgedanken haben könnte, sollten immer ernst genommen werden. Sprechen Sie die Person direkt und möglichst wertfrei darauf an. Sie müssen nicht befürchten, jemanden durch die Thematisierung Ihrer Sorgen erst auf die Idee zu bringen. Die direkte Ansprache verschlimmert nie die Situation. Im Gegenteil, oft hilft es der betroffenen Person bereits, dass sie mit jemanden über ihre suizidalen Gedanken reden kann. Machen Sie sich aktuell Sorgen um jemanden? Weitere Informationen und Kontaktadressen finden Sie hier: [www.ueberlebenswert.de](http://www.ueberlebenswert.de) oder bundesweit [www.suizidprophylaxe.de/hilfsangebote/adressen/](http://www.suizidprophylaxe.de/hilfsangebote/adressen/)



# Sprung ins kalte Wasser

Kann ich meiner wahnhaften Patientin Urlaub zu Hause gewähren? Wie verhalte ich mich, wenn mein Patient mich zu jung findet? Meine Patientin möchte ihre Medikamente nicht nehmen, und nun? Für angehende Psychotherapeut\*innen gleichen die ersten Tage in der Klinik oft einem Sprung ins kalte Wasser. Es erwarten sie komplexe Aufgaben, hohe Erwartungen und unbekannte institutionelle Strukturen.

Wer als angehende Psychologische Psychotherapeut\*in den Berufseinstieg in der Klinik wagt, ist oft überwältigt von den immensen Anforderungen. Menschen müssen versorgt, Abläufe gelernt und Entscheidungen getroffen werden – und das in kurzer Zeit. Oft werden prekäre Arbeitsverhältnisse in Kauf genommen und nicht zuletzt ist auch die eigene Rolle im Team zu klären. Der »Learning by Doing«-Prozess läuft meist rasant ab und ist an große Verantwortung gekoppelt.

Dieser Leitfaden hilft, die im Studium erarbeiteten Kenntnisse über Störungen und ihre Behandlung zu aktivieren, gibt konkrete Informationen über das System Klinik und seine formalen Anforderungen an die Hand und bereitet berufseinstiegende Psychotherapeut\*innen in der Klinik kompakt auf ihren Arbeitsalltag vor. Viele Beispiele und Übungen unterstützen, eine eigene Haltung auszdifferenzieren und auf die eigenen Kompetenzen zu vertrauen.



Sarah von Brachel  
**Nächster Halt: Klinik**  
Ein Wegweiser für die Psychotherapieausbildung  
Fachwissen, 235 Seiten, 1. Auflage 2021  
25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN Print 978-3-88414-930-0  
 Book 19,99 € (D/A)



*Sarah von Brachel ist Diplom-Psychologin und Psychologische Psychotherapeutin im Vertiefungsgebiet Verhaltenstherapie. Nach einigen Jahren auf einer psychiatrischen Station arbeitet sie als psychologische Fachanleitung bei der Träger gGmbH in Berlin.*



# Verstehen und begleiten

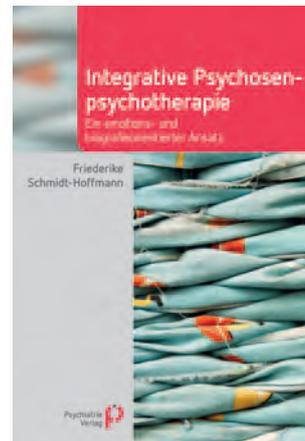
Menschen mit Psychoseerfahrungen werden im therapeutischen Alltag oft anders behandelt als Menschen mit anderen Störungsbildern – es wird weniger mit ihnen geredet und weniger auf ihr Befinden und Erleben als auf ihre medikamentöse Behandlung geschaut. Dabei können »allgemeine« Ansätze der Psychotherapie auch auf Menschen mit Psychoseerfahrungen angewandt werden. Die Autorin ermutigt psychotherapeutisch Tätige, ihr Wissen einzusetzen, und stellt theoretisch fundierte und versorgungsnahе Perspektiven auf psychotische Störungen vor.

Die Behandlung von Patient\*innen mit Psychoseerfahrungen findet in Deutschland aktuell vor allem stationär statt. Im Vordergrund steht dabei oft der Einsatz von Psychopharmaka. Diese gängige Behandlung soll um ambulante Psychotherapie ergänzt werden; um mit psychoseerfahrenen Menschen zu arbeiten, müssen Psychotherapeut\*innen nichts grundlegend Neues lernen.

Schulenübergreifend führt das Buch in psychosespezifische und allgemeine Konzepte ein, weist auf die Besonderheiten von Psychosebehandlungen hin und weckt anhand vieler Fallbeispiele und Erfahrungen von Betroffenen die Lust auf Psychosenpsychotherapie. Dabei zeigt es auch, wie schematherapeutisch orientiertes Arbeiten als Beispiel für einen integrativen, emotions- und bedürfnisorientierten Ansatz hilfreich sein und psychotherapeutisch genutzt werden kann, um Recovery, Selbstwirksamkeit und Empowerment zu fördern.



**Dr. phil. Friederike Schmidt-Hoffmann** ist Diplom-Psychologin, approbierte Verhaltenstherapeutin und einzel- und gruppenpsychotherapeutisch in eigener Praxis tätig. Sie ist außerdem Dozentin und Supervisorin für Psychosenpsychotherapie für das Berliner Netzwerk für Psychosenpsychotherapie, für den DDPP sowie für Fort- und Ausbildungsinstitute.



Friederike Schmidt-Hoffmann

### **Integrative Psychosenpsychotherapie**

Ein emotions- und biografieorientierter Ansatz

Fachwissen, 208 Seiten, 1. Auflage 2021

35,00 € (D) | 36,00 € (A)

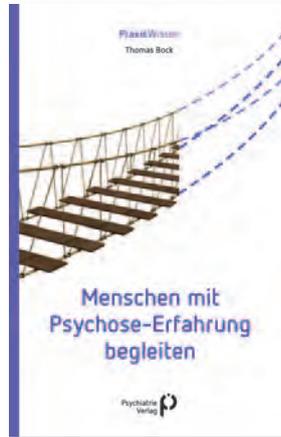
ISBN Print 978-3-88414-855-6

eBook 28,99 € (D/A)

## Menschen mit Psychose-Erfahrung begleiten

Für Menschen mit psychotischem Erleben steht (scheinbar) Selbstverständliches radikal infrage. Die Trennung zwischen innerer und äußerer Welt wird durchlässig. Daraus resultierende Bedrohungsgefühle sind immer real. Das verunsichert alle Beteiligten, kann aber auch zu einer faszinierenden therapeutischen Herausforderung werden.

Thomas Bock wendet sich in diesem Buch der Begegnung mit psychose-erfahrenen Menschen zu. Er stellt Hilfeelemente vor, die Betroffene oft in der »Behandlung« vermischen, reduziert Verunsicherung und Ängste im Umgang mit psychotischen Menschen und zeigt, wie eine angemessene therapeutische Beziehung aussehen kann.



Thomas Bock  
**Menschen mit Psychose-Erfahrung begleiten**  
 PraxisWissen, 160 Seiten  
 Neuauflage 2020  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN Print 978-3-96605-070-8  
 eBook 15,99 € (D/A)

## Menschen mit Borderline begleiten

Bestimmte Verhaltensmuster der Borderline-Persönlichkeitsstörung stellen die Beziehung zwischen Betroffenen und Helfenden immer wieder auf die Probe. Wie eine auch langfristig wirksame Begleitung gelingen kann, zeigt »Menschen mit Borderline begegnen« praxisnah und begegnungsorientiert.

Ein schneller Wechsel von hohen Nähewünschen zu radikaler Distanz, von Idealisierungen zu tief kränkenden Abwertungen löst auch aufseiten der Helfenden heftige Emotionen aus. Ewald Rahn veranschaulicht die Empfindungen und Verhaltensmuster der Betroffenen und vermittelt wichtiges Know-how zur professionellen Beziehungsgestaltung. Denn nicht nur die Betroffenen müssen lernen, mit innerlich erlebtem Stress und heftigen Emotionen besser umzugehen.



Ewald Rahn  
**Menschen mit Borderline begleiten**  
 PraxisWissen, 160 Seiten  
 Neuauflage 2019  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN Print 978-3-88414-964-5  
 eBook 15,99 € (D/A)





# Narzissmus – das vulnerable Selbst erkennen

Die Persönlichkeitszüge narzisstischer Menschen machen die therapeutische Arbeit mit ihnen mitunter schwierig und anspruchsvoll, sie machen sie aber auch interessant und oft überraschend. Dieses Buch entwirft ein Spektrum von Ansätzen für eine erfolgreiche Beziehungsgestaltung.

Sich in eine Therapie zu begeben ist für narzisstische Menschen trotz ihres Leidensdrucks eine große Herausforderung, und es gibt nur wenige therapeutisch Tätige, die Empathie für narzisstische Patient\*innen haben. Im Gegenteil, die meisten sind in der Regel froh, wenn sie mit ihnen so wenig wie möglich zu tun haben, sowohl im Berufs- als auch im Privatleben.

»Warum das so ist, lässt sich (...) sehr leicht nachvollziehen: Narzisstische Patienten wollen uns gegenüber einfach nicht die von anderen Patientengruppen gewohnte Patientenrolle einnehmen, sondern sie begegnen uns kontrolliert, misstrauisch, verschlossen oder sogar arrogant und abwertend. Ein hilfesuchendes Verhalten erleben wir kaum bei ihnen, wenn wir mal die krisenhaften Zuspitzungen außen vor lassen, in denen sie sich kurzfristig gänzlich anders zeigen. Und selbst wenn sie bei uns um Hilfe nachsuchen, öffnen sie sich nur schwer und geben wenig Einblick in ihre inneren Konflikte. Ja, mehr noch, sie scheinen uns dann eher beweisen zu wollen, wie wenig Probleme sie wirklich haben. Vielmehr sehen sie die Probleme, die sie zu uns geführt haben, als von anderen Menschen verursacht. (...)

Natürlich ist die Arbeit mit persönlichkeitsgestörten Personen schwierig und anspruchsvoll, doch sie deswegen zu meiden, wäre für uns fatal. Gerade in der Zusammenarbeit mit diesen Patientinnen bilden wir unsere therapeutischen Fähigkeiten am besten aus. Und je mehr wir uns dieser Herausforderung stellen und uns diesbezüglich fortbilden, desto leichter wird uns diese Arbeit fallen.«

*Auszug aus dem Buch*

Mit Merksätzen und vielen Beispielen aus der Praxis zeigt Claas-Hinrich Lammers, wie Helfende ihren Blick trotz aufkommender Schwierigkeiten oder Widerstände immer wieder auch auf die Stärken und Kompetenzen narzisstischer Patient\*innen richten können. Und wie sie mit dem hinter der narzisstischen »Maske« verborgenen vulnerablen Selbst eine tragfähige Beziehung aufbauen können. Dabei spielen so unterschiedliche Verhaltensweisen wie Empathie, empathische Konfrontation, komplementäre Beziehungsgestaltung, therapeutische Selbstenthüllungen, aber auch Humor eine Rolle.

Claas-Hinrich Lammers  
**Beziehungsgestaltung mit narzisstischen Menschen**  
 PraxisWissen, 160 Seiten, 1. Auflage 2021  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN Print 978-3-96605-049-4  
 eBook 15,99 € (D/A)



*Prof. Dr. Claas-Hinrich Lammers ist Ärztlicher Direktor der psychiatrischen Kliniken und Chefarzt der I. und III. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in der Asklepios Klinik in Ochsenzoll.*

## Info

### Zur Reihe:

PraxisWissen stellt in konzentrierter Form zentrale Aufgaben der psychiatrischen Versorgung dar. Fachlich bewährte therapeutische Grundsätze werden vermittelt und immer auch in ihrer praktischen Umsetzung gezeigt. So können psychiatrisch Tätige den Klient\*innen das geben, was sie für die Bewältigung psychischer Krisen brauchen.



# Aktiv gegen Stigmatisierung



»Auf 180 Seiten werden insgesamt zwanzig eigensinnige Menschen porträtiert. Menschen mit Schizophrenien, affektiven Psychosen, Substanzabhängigkeiten, Persönlichkeitsstörungen, Angststörungen, Depressionen oder Syndromen nach schweren Schädel-Hirn-Traumata. Nicht jede Wendung im Leben war selbst gewählt, nicht jede Entwicklung war aus Sicht der Betroffenen eine positive, aber wer von uns kann das über sein eigenes Leben schon sagen? Es geht auch um individuell zugeschnittene Unterstützungskonzepte. In letzter Konsequenz – und auch das erleben wir tagtäglich – geht es darum, diesen Menschen auch dann Respekt zu zollen, wenn sie all unsere wohlgemeinte Unterstützung und Fürsorge nicht wollen.«

*Georg Kremer, Psychosoziale Umschau*

Jo Becker und Daniela Schlutz  
**Experten für Eigensinn**  
 Berichte gelungener Zusammenarbeit  
 bei herausforderndem Verhalten,  
 erzählt von Klienten, Angehörigen  
 und Fachkräften  
 Psychiatrie Persönlich, 240 Seiten,  
 1. Auflage 2019  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN Print 978-3-88414-922-5  
 eBook 15,99 € (D/A)



»Über Jahre führte Stephen mit seinen Eltern Gespräche, widmete sich dann von wissenschaftlicher Seite dem Thema Stigmatisierung und hat als Essenz dieses biografischen und theoretischen Wissens das vorliegende Buch geschrieben. Herausgekommen ist ein lesenswerter Roman, der psychiatrisches Wissen in eine berührende und spannende Geschichte verwebt. Nach der Lektüre steht dem Leser deutlich vor Augen, dass es nicht nur verrückt ist, psychisch Erkrankte zu stigmatisieren, sondern dass es verheerend ist, wenn der Dialog gerade in belastenden Situationen abbricht.«

*Verena Liebers, Eppendorfer*

Stephen P. Hinshaw und Matthias Reiss (Übersetzung)  
**Eine andere Art von Wahnsinn**  
 Vom langen Schweigen und Hoffen einer Familie  
 Psychiatrie Persönlich, 352 Seiten, 2. Auflage 2019, 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN Print 978-3-96605-033-3  
 eBook 15,99 € (D/A)





# Vom Rollenwechsel profitieren alle

Die Einbeziehung von Menschen mit Psychiatrieerfahrung in die praktische Arbeit von Einrichtungen und Kliniken hat sich längst bewährt – sie können Menschen in akuten seelischen Krisen mit Expertenwissen auf besondere Weise unterstützen. Dieses Buch zeigt, wie Genesungsbegleitung als vielversprechender Ansatz in der Psychiatrie gelingen kann.

Der Einsatz von EX-INler\*innen wird mehr und mehr zur Regel. Allein an über 34 Standorten können EX-IN Kurse besucht werden, es sind schon hunderte Genesungsbegleiter\*innen ausgebildet worden. Die Wirksamkeit ihrer Tätigkeit als Peers im Kontakt mit anderen psychisch erkrankten Menschen ist wissenschaftlich fundiert. Genesungsbegleiter\*innen arbeiten z.B. in Sozialpsychiatrischen Diensten, in Kontaktcafés, in der integrierten Versorgung, in Tagesstätten und Wohnheimen oder in der psychiatrischen Klinik – auch in der Forschung. Doch wie sieht die Arbeit von Genesungsbegleiter\*innen ganz praktisch aus? In welchem Beschäftigungsverhältnis stehen sie, welche Aufgaben nehmen sie wahr, welche Rolle üben sie im jeweiligen Team und der Organisation als Ganzes aus? Und wobei können Probleme auftreten? Zwanzig EX-INler\*innen bringen sich in diesem Buch ein, erzählen aus ihrem Alltag, ihren Erfahrungen, ob selbst als Patient\*innen oder jetzt als Genesungsbegleiter\*innen, und setzen sich durchaus kritisch mit ihrer neuen Rolle auseinander. Die verschiedenen Erzählungen verweben sich zu

einer erfahrungsbasierten Analyse der Peearbeit und spiegeln damit auch die Praxis der Psychiatrie. So unterschiedlich die Erfahrungsberichte, so unterschiedlich sind auch die Arbeitsfelder in den verschiedenen ambulanten und stationären Kontexten der Psychiatrie. Und so gibt das Buch vielfältige Impulse und Denkanstöße sowohl für Leitungskräfte und Mitarbeiter\*innen als auch für Psychiatrieerfahrene mit Interesse an der Ausbildung.



**Dr. phil. Susanne Ackers** arbeitet beim Freundeskreis Integrative Dienstleistungen GmbH und war bis 2020 Trainerin für EX-IN. Sie ist Mitglied im Vorstand des bundesweiten Vereins EX-IN Deutschland.

**Klaus Nuißl**, Diplom-Psychologe, ist am Bezirksklinikum Regensburg als EX-IN Genesungsbegleiter und beim Bezirk Oberpfalz als Koordinator zum Thema EX-IN tätig. Als EX-IN Trainer leitet er Kurse mit an.



Susanne Ackers und Klaus Nuißl (Hg.)  
**EX-IN Genesungsbegleitung**  
 Erfahrungsberichte aus der Praxis  
 Psychiatrie Persönlich, ca. 208 Seiten  
 1. Auflage 2021  
 20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
 ISBN Print 978-3-96605-076-0  
 eBook 15,99 € (D/A)

# Der CAMS-Ansatz für eine Behandlung auf Augenhöhe



CAMS – das steht für Collaborative Assessment and Management of Suicidality und beinhaltet eine therapeutische Intervention mit einer ganz bestimmten Philosophie: Die Suizidalität wird als eigenständiges Phänomen – jenseits von psychiatrischen Diagnosen – in den therapeutischen Fokus gerückt.

David A. Jobes  
**Suizidalität im Fokus**

Der CAMS-Ansatz für eine Behandlung auf Augenhöhe  
Psychosoziale Arbeitshilfe, ca. 352 Seiten  
1. Auflage 2021, 40,00 € (D) | 41,20 € (A)  
ISBN Print 978-3-88414-929-4  
eBook 31,99 €  
Erscheint im Juni

»Zwei wesentlichen Dinge sind es, die das CAMS ausmachen:  
1. Die Philosophie, dass man suizidalen Patienten auf Augenhöhe begegnen und mit dem Thema Suizidalität offen umgehen muss, damit Reaktanz verhindert wird und die Patienten sich ernsthaft auf eine Behandlung einlassen können, sodass Veränderungen möglich werden. Es geht darum, die individuellen Gründe der betroffenen Person für einen Suizid zu verstehen, und auf der Veränderung dieser ganz individuellen Gründe liegt der Fokus in der Behandlung. Zudem werden Suizidgedanken – anders als in herkömmlichen Behandlungen –, nicht nur als ein Symptom unter vielen anderen im Rahmen einer psychischen Erkrankung angesehen. Dahinter steht die Grundannahme, dass suizidale Gedanken und Handlungen in der Erlebenswelt des Patienten immer Sinn machen und nachvollziehbar sind.  
2. Die Suizidstatusform (SSF), das wesentliche Instrument von CAMS, ist nicht nur ein Erhebungsinstrument, um das

aktuelle Suizidrisiko zu erfassen und zu verstehen, sondern navigiert den Therapeuten und Patienten auch durch alle Behandlungssitzungen und beinhaltet wichtige Therapiebausteine, wie den Behandlungsplan und einen Notfallplan für Krisensituationen. Durch die gemeinsame Bearbeitung der SSF ergibt sich für den Therapeuten in jeder Sitzung automatisch eine gründliche und umfangreiche Dokumentation des Suizidrisikos, sodass er auch im tatsächlichen Fall eines Suizides eine juristisch belastbare Grundlage hat.«

*Aus dem Vorwort*

Dieses Manual erläutert, wie eine CAMS-basierte, betont interaktive therapeutische Beziehung bei der Erkennung und Behandlung von Suizidalität helfen kann: mit praktischen Formulierungshilfen für offene Gespräche zu einem schwierigen Thema. Der Autor David Jobes wird diesen Herbst Hauptredner der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention zum Thema »Therapeutische Interventionen bei Suizidalität« sein.

**»Wer sich mit dem Suizid beschäftigt,  
der beschäftigt sich mit dem Leben!«**

Manfred Wolfersdorf und Elmar Etzersdorfer



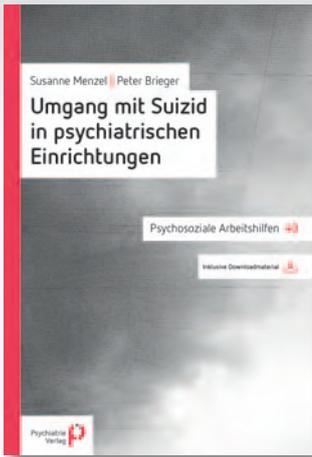
**PH D. David A. Jobes** ist Professor für Psychologie an der Catholic University of America, Washington D.C., und Leiter des Suicide Prevention Lab.

**Die Übersetzerinnen** (im Uhrzeigersinn):

**Miriam Santel** ist Psychologische Psychotherapeutin auf der Krisenstation der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Evangelischen Klinikums Bethel.

**PD Dr. Kristina Hennig-Fast** arbeitet als Psychologische Psychotherapeutin und Klinische Neuropsychologin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Evangelischen Klinikums Bethel.

**Dr. Michaela Berg** ist Oberärztin in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Evangelischen Klinikums Bethel.



# Wenn Schutz scheitert

Niemand spricht gerne über das Thema Krankenhaussuizid. Denn: Ein Suizid wird oft als Scheitern verstanden – als Scheitern der Beziehung in einer Familie, als Scheitern der Beziehung zwischen Behandelndem und Patient, als Scheitern einer Lebenskonzeption. Hinter diesem Gefühl des Scheiterns verbergen sich viele andere Gefühle bei den »Hinterbliebenen«.

»Warum nehmen sich Menschen das Leben? Hoffungslosigkeit, Niedergestimmtheit, Ausweglosigkeit, Krankheit, Scham, Angst und andere negative Gefühle und Perspektiven sind hier bedeutsam. Es gibt eine lang andauernde Kontroverse, ob Suizide überwiegend Ausdruck einer Krankheit sind oder ob Suizide durch andere – zum Beispiel psychosoziale und biografische – Faktoren bedingt sind. Menschen nehmen sich auch im Krankenhaus das Leben – und sogar (und ganz besonders) in psychiatrischen Krankenhäusern. Das ist tragisch und erschütternd, insbesondere für Angehörige, Mitpatienten und Personal, denn das psychiatrische Krankenhaus hat ja eigentlich die Funktion, Menschen psychisch zu unterstützen, sie zu behandeln und gar zu heilen und somit auch Suizide zu verhindern. Diese Arbeitshilfe befasst sich mit diesem schwierigen Thema des Krankenhaussuizids. Das Buch will darstellen, was zum Krankenhaussuizid bekannt ist, es will aber vor allem Ideen liefern, wie damit umgegangen werden kann und soll, wenn es zu einem Suizid im Krankenhaus (oder evtl. in einer anderen psychosozialen Einrichtung) gekommen ist. Wenn ein Suizid an dem Ort geschieht, der als Ort des maximalen Schutzes für den Betroffenen und als Entlastung von Verantwortung für die Angehörigen gedacht war, dann ist dies besonders schwerwiegend für alle Beteiligten. Dies bedarf

der Begleitung, der Unterstützung. Wie diese aussehen kann, dazu macht dieses Buch einen Vorschlag.«

*Aus dem Vorwort*

Susanne Menzel und Peter Brieger fassen den aktuellen Wissensstand zusammen und machen Vorschläge zum Umgang mit schwierigen Gefühlen und schwierigen Gesprächen mit Angehörigen und Mitarbeitenden, die oft auch noch juristische Fragen aufwerfen. Falldarstellungen und Handlungsempfehlungen ergänzen diesen Praxisleitfaden.

Susanne Menzel und Peter Brieger

**Umgang mit Suizid in psychiatrischen Einrichtungen**

Psychosoziale Arbeitshilfe, ca. 128 Seiten

1. Auflage 2021

30,00 € (D) | 30,90 € (A)

ISBN Print 978-3-96605-039-5

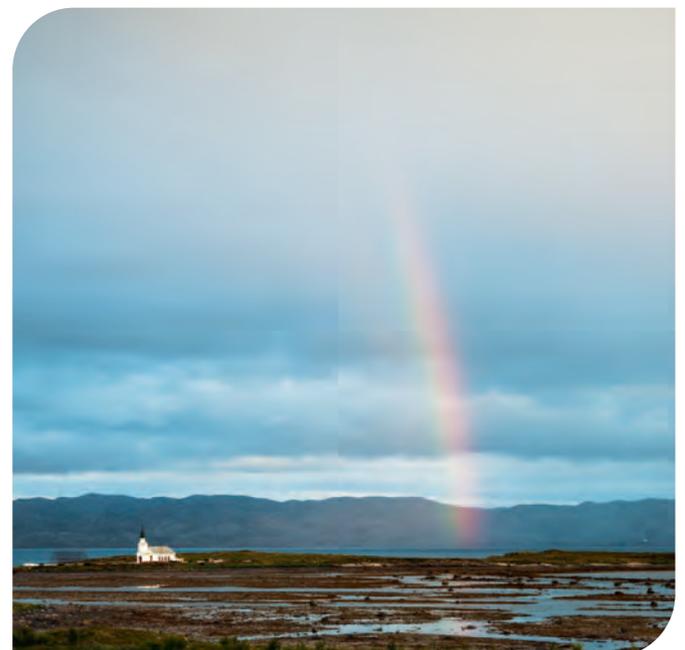
 eBook 23,99 €

*Erscheint im Juni*

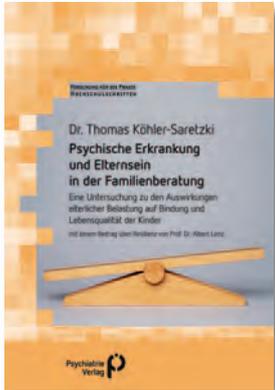


**Dipl.-Psych. Susanne Menzel** ist Psychologische Psychotherapeutin und Referentin der Ärztlichen Direktion am kbo-Isar-Amper-Klinikum Region München.

**Prof. Dr. med. Peter Brieger** ist Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie und Ärztlicher Direktor des Isar-Amper-Klinikums München-Ost.



# Psychische Erkrankung und Elternsein



Thomas Köhler-Saretzki  
**Psychische Erkrankung und Elternsein  
in der Familienberatung**  
Eine Untersuchung zu den Auswirkungen  
elterlicher Belastung auf Bindung und  
Lebensqualität der Kinder  
Forschung für die Praxis, 124 Seiten  
1. Auflage 2020  
25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN Print 978-3-96605-076-0

Ein Kind zu erziehen kann eine aufregende und großartige Aufgabe sein. Für viele Eltern stellt sie aber auch eine hohe Herausforderung dar. Zu einer Belastung kommt es dann, wenn die Anforderungen permanent höher sind als die Möglichkeiten, die alltäglichen Aufgaben in der Versorgung, Erziehung und in der Beziehung zum Kind zu bewältigen.

Wie wirkt sich eine psychische Erkrankung auf die Ausübung elterlicher Aufgaben und Pflichten aus? Gibt es einen Zusammenhang zwischen einer hohen elterlichen Belastung bei psychisch gesunden und erkrankten Eltern und dem Bindungsmuster der Kinder? Und welchen Einfluss nimmt darauf hohe Resilienz im Sinne von subjektiv wahrgenommener Lebensqualität?

Das Forschungsprojekt »Psychische Erkrankung und Elternsein in der Familienberatung« versucht, diese Fragen im Rahmen einer Untersuchung in einer Familienberatungsstelle zu beantworten.

Mit einem Beitrag über Resilienz von Prof. Dr. Albert Lenz.



*Thomas Köhler-Saretzki ist Diplom-Psychologe und Systemischer Familientherapeut und leitet die Familienberatung der Christlichen Sozialhilfe Köln e. V.*

# Die Zukunft gestalten



Hilde Schädle-Deiningner  
**Der Geschichte eine Zukunft geben**  
Psychiatrische Pflege 1960 bis 1990  
Forschung für die Praxis, 240 Seiten  
1. Auflage 2021  
29,00 € (D) | 29,90 € (A)  
ISBN Print 978-3-96605-134-7

Geschichte und Geschichten gehören zusammen, wenn aus Vergangenen für Zukünftiges gelernt werden und das auch noch Spaß machen soll.

Hilde Schädle-Deiningner gibt Einblicke in die Entwicklung der psychiatrischen Pflege von 1960 bis 1990 und zeigt anhand ausgewählter Dokumente, wie sich berufliches Selbstverständnis, berufliche Identität und spezifisch pflegerisch-psychiatrische Inhalte als Basis für fachlich-qualifiziertes Handeln herausgebildet haben – bis zum heute allgemein akzeptierten Paradigma einer patientenorientierten, partnerschaftlichen und zugewandten Grundhaltung, begleitet von kontinuierlicher ethischer Reflexion der eigenen Arbeit. Das Buch bietet Denkanstöße für neue Erkenntnisse, neue Fragen und die Weiterentwicklung psychiatrischer Pflege. Ein kurzweiliges und manchmal überraschendes Leseerlebnis!



*Hilde Schädle-Deiningner war Lehrbeauftragte im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit sowie Leiterin der Fachweiterbildung Psychiatrische Pflege an der Frankfurt University of Applied Sciences. Sie ist Fachbuchautorin und arbeitet freiberuflich in unterschiedlichen Bildungskontexten..*



## Achtsamkeit für Anfänger

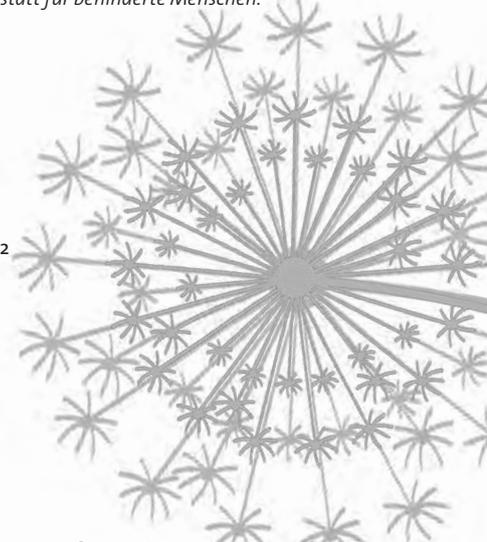
Achtsamkeit bedeutet, im Hier und Jetzt zu sein – und zwar nicht nur körperlich, sondern auch mental. Doch wie lernt man Achtsamkeit? Dieses Buch bietet ein praxisorientiertes und niedrigschwelliges Gruppenprogramm, das diagnoseübergreifend eingesetzt werden kann.

Zahlreiche Übungen wie zum Beispiel achtsames Gehen, Hören oder den Körper beobachten ermöglichen einen leichten Einstieg in das Thema Achtsamkeit. Durch Übungen in der Gruppe können die Teilnehmenden den Nutzen einer achtsamen Haltung unmittelbar erfahren und werden so motiviert, Achtsamkeit auch im Alltag zu praktizieren. Im besten Fall führt dies zu mehr Ruhe, Entspannung und einem besseren Verständnis der eigenen Bedürfnisse. Alle Materialien stehen zum Download zur Verfügung: Moderationspläne, Arbeitsblätter, Übungsanleitungen, Aufgabenblätter und Erinnerungskarten. So kann Achtsamkeit direkt in der Gruppe angeleitet werden. Die Anwendung dieses Gruppenmanuals setzt keinerlei Vorkenntnisse voraus.



*Christian Dreher ist Ergotherapeut. Er arbeitet als Lehrkraft an einer Schule für Ergotherapie. Davor förderte er Klient\*innen mit psychischen Erkrankungen in einer Werkstatt für behinderte Menschen.*

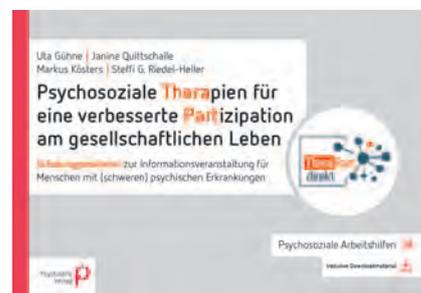
Christian Dreher  
**Achtsamkeit erleben**  
 Ein Gruppenmanual  
 Psychosoziale Arbeitshilfe,  
 128 Seiten, 1. Auflage 2021  
 30,00 € (D) | 30,90 € (A)  
 ISBN Print 978-3-96605-085-2  
 eBook 23,99 € (D/A)



## Wissen, was wirkt

Menschen mit (schweren) psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen zu informieren, um ihnen Orientierung im komplexen psychiatrischen Behandlungs- und Versorgungssystem in Deutschland zu bieten, gehört zu den zentralen Aufgaben vieler Fachkräfte in ambulanten und stationären Settings, in Beratungsstellen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

»TheraPart direkt« schlägt hier eine Brücke, indem den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen Wege aufgezeigt und Informationen an die Hand gegeben werden, um wirksame psychosoziale Angebote und Behandlungsansätze auszuwählen und so von ihrem Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe Gebrauch zu machen. Die Schulungsteilnehmenden lernen in zwei Schulungsblöcken à 60 Minuten (für betroffene Menschen) und einem Schulungsblock à 75 Minuten (für Angehörige) die Inhalte der Patient\*innenleitlinie für psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Erkrankungen und die Bedeutung psychosozialer Interventionen, deren Ziele und mögliche Zugangswege kennen. Das Buch (inklusive Downloadmaterial) beinhaltet das gesamte Schulungsmaterial zu den Informationsveranstaltungen.



Uta Gühne, Janine Quittschalle, Markus Kösters und Steffi G. Riedel-Heller  
**Psychosoziale Therapien für eine verbesserte Partizipation am gesellschaftlichen Leben**  
 Schulungsmaterial zur Informationsveranstaltung für Menschen mit (schweren) psychischen Erkrankungen  
 Psychosoziale Arbeitshilfe, 76 Seiten, 1. Auflage 2021  
 30,00 € (D) | 30,90 € (A)  
 ISBN Print 978-3-96605-123-1

# Paranus trifft Psychiatrie



Es tut sich was: Der Paranus Verlag der Brücke Neumünster und der Psychiatrie Verlag intensivieren die Zusammenarbeit. In diesem Zuge erscheinen acht wichtige Titel in diesem Frühjahr in der neuen Reihe »Paranus« bei uns im Psychiatrie Verlag und wir führen die Tradition »des Verlages, der sich einmisch« damit fort.

»PARANUS – der Verlag, der sich einmisch« ist das Motto des Verlages, der Teil eines sozialpsychiatrischen Beschäftigungsprojektes der »Brücke Neumünster gGmbH« ist. Hierzu gehören unter anderem auch eine Offsetdruckerei und ein Satzbüro (Druckvorstufe). Ein Teil der Mitarbeitenden des Verlages sind, wie auch in den anderen Projektbereichen, Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Der Verlag wurde in den Achtzigern ursprünglich gegründet, um die 1984 erstmals erschienene Zeitschrift »Brückenschlag« zu verlegen. Schnell kamen jedoch auch belletristische wie Sachbuchtitel hinzu, die sozialpsychiatrische, psychiatriegeschichtliche, sozial- und gesundheitspolitische Themen zum Inhalt hatten. Schwerpunkt der Verlagsarbeit ist die Veröffentlichung von Texten von Menschen, die Erfahrungen mit psychischen Erkrankungen und mit psychiatrischen Einrichtungen gemacht haben.

Die Paranus ist die härteste Nuss der Welt und weil das Leben mit einer psychischen Erkrankung ebenfalls einiges »zu knacken« aufgibt, ist sie die geeignete Namensgeberin des Verlages (ein wenig abgemildert durch das fehlende »s«). Interessanterweise heißt »Paranus« (mit doppeltem »n«) im Finnischen so viel wie: »Umkehr, Heilung, Verbesserung«. Vielleicht ein Zeichen, dass der Verlag mit seinem Programm hervorragend zum Psychiatrie Verlag passt, der es sich auf die Fahnen geschrieben hat, das psychiatrische Versorgungssystem zu verbessern. Es geht um den Einzelnen, aber immer auch um sein Umfeld. Von Resilienz bis Genesung stehen Paranus und der Psychiatrie Verlag für eine Vielfalt sozialpsychiatrischer Themen.

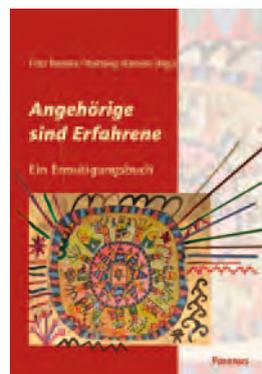


Links das neue Logo, rechts das alte.

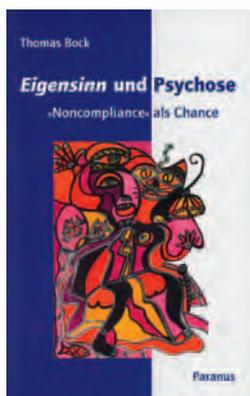
## Diese acht Titel sind ab sofort bei uns erhältlich:



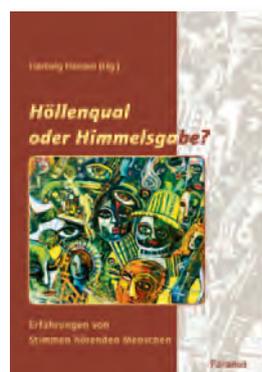
Dorothea Sophie Buck-Zerchin  
**Auf der Spur des Morgensterns**  
Psychose als Selbstfindung  
ISBN Print 978-3-96605-142-2  
20,00 € (D) | 25,70 € (A)  
Der Erlebnisbericht von Dorothea Sophie Buck-Zerchin klagt einerseits klagt in überzeugender Weise eine gesprächslose und defizitorientierte Psychiatrie an und ist andererseits ein ermutigendes Beispiel dafür, dass eine Psychose heilbar sein kann, wenn ihr Sinn verstanden und ins Leben einbezogen wird.



Fritz Bremer und Hartwig Hansen  
**Angehörige sind Erfahrene**  
Ein Ermutigungsbuch  
ISBN Print 978-3-96605-141-5  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
In den Berichten wird eine selbstbewusste Haltung spürbar, ein verändertes Rollenverständnis, das sowohl in der Familie als auch in der Selbsthilfe und Öffentlichkeit neue Handlungsspielräume eröffnet.



Thomas Bock  
**Eigensinn und Psychose**  
»Noncompliance« als Chance  
ISBN Print 978-3-96605-143-9  
18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
Thomas Bock erzählt in diesem Buch Geschichten von eigensinnigen Patienten – er berichtet von kreativen Wegen des Zugangs zu jungen Ersterkrankten und zu langfristig Psychoseerfahrenen.



Hartwig Hansen  
**Höllental oder Himmelsgabe?**  
Erfahrungen von Stimmen hörende Menschen  
ISBN Print 978-3-96605-144-6  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
»Wer Stimmen hört, der tickt nicht richtig.« Dieses schlichte Dogma hat seine Gültigkeit verloren und ist der Einsicht gewichen: Wir sollten Menschen genauer zuhören, die Stimmen hören können, die sonst niemand hört. In diesem Buch kommen sie deshalb ausführlich zu Wort.



Elisabeth Aebi, Luc Ciompi  
und Hartwig Hansen  
**Soteria im Gespräch**  
Über eine alternative  
Schizophreniebehandlung  
ISBN Print 978-3-96605-145-3  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
Soteria (griechisch) heißt so viel wie Geborgenheit, Sicherheit, Befreiung. Das Team um den Schweizer Professor Luc Ciompi wählte diesen Namen für sein wegweisendes Projekt einer alternativen Schizophreniebehandlung, das 1984 in Bern eröffnet wurde.



Bettina Jahnke  
**EX-IN Kulturlandschaften**  
Zwölf Gespräche zur Frage: Wie gelingt Inklusion?  
ISBN Print 978-3-96605-147-7  
20,00 € (D) | 20,60 € (A)  
Eine Expertin aus Erfahrung auf Erkundungsreise durch die Republik. Die EX-INlerin und Journalistin Bettina Jahnke besucht Entscheidungsträger, die sich seit Jahren um die Inklusion von psychiatrienerfahrenen Menschen verdient machen.



Klaus Dörner  
**Leben und sterben, wo ich hingehöre**  
Dritter Sozialraum und neues Hilfesystem  
ISBN Print 978-3-96605-146-0  
24,00 € (D) | 24,50 € (A)  
»Will you still need me/Will you still feed me/When I'm sixty-four«: Wenn die Beatles diesen Song heute, also vierzig Jahre später, gesungen hätten, würden sie wohl sicher eighty-four als Alter gewählt haben, also das heutige durchschnittliche Heimaufnahmearalter. Diese Erinnerung daran, wie rasant wir in den letzten Jahrzehnten gesellschaftlich gealtert sind, offenbart zugleich auch schon

die Absicht meines Buches; denn die Beatles-Frage ist aktuell geblieben: Wird es für mich, wenn ich alt bin, einen Anderen geben, der mich einerseits braucht und der mich andererseits füttert?



Ronald Mundhenk  
**Lebt Gott in der Psychiatrie?**  
Erkundungen und Begegnungen  
ISBN Print 978-3-96605-148-4  
18,00 € (D) | 18,50 € (A)  
Ronald Mundhenk, mit seinen Publikationen bekannt gewordener Pastor und Krankenseelsorger in der Psychiatrie, unternimmt mit diesem Buch eine Erkundungsreise in die außergewöhnliche religiöse Welt im Grenzgebiet zwischen Gesundheit und Krankheit, Himmel und Hölle.

# Auf diese Reise gehst du ohne mich

Unser Themenheft über Abschiede und die eigene Endlichkeit



FACHWISSEN SEIT 1974  
**PSYCHOLOGIE HEUTE**



## MSBB: Mind, Soul & Body in Balance®

Ein guter Umgang mit Stress, ein gesundes Ernährungsverhalten und ausreichend Bewegung werden besonders erfolgreich in den Alltag integriert, wenn dies achtsam geschieht. Achtsamkeit kann dabei helfen, das eigene Verhalten nachhaltig zu ändern. Das MSBB-Stressbewältigungsprogramm hilft dabei.

Der Name des vorliegenden Programms steht für seine Zielsetzung: MSBB – Mind (Geist), Soul (Seele) & Body (Körper) in Balance (Gleichgewicht) zu bringen. Eine ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit zeichnet dieses Präventionsprogramm aus, ausgehend von der Annahme, dass nicht nur chronischer Stress, sondern auch Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung Hauptrisikofaktoren der am häufigsten auftretenden Erkrankungen sind.

Das MSBB-Programm ist zielgruppenübergreifend einsetzbar, kann bei Bedarf aber leicht für spezielle Zielgruppen erweitert werden. Ebenso ist es im Rahmen des Führungskräfte trainings und des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) in Unternehmen hilfreich. MSBB wurde von der Zentralen Prüfstelle Prävention als Stresspräventionsprogramm nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB V zertifiziert.

Das Handbuch ist die Arbeitsgrundlage für den Präventionscoach. Es beinhaltet alle Anleitungen und Materialien für das Angebot eines MSBB-Kurses. Das korrespondierende MSBB-Patient\*innenbuch »Mein MSBB-Gesundheitsprogramm« enthält alle Übungen und Materialien für die Kurs-Teilnehmenden.

Martin Hörning und Johannes Tack

**MSBB: mind, soul & body in balance®**

Ein achtsamkeitsbasiertes Stressbewältigungsprogramm

MSBB-Handbuch Präventionscoach

112 Seiten, 1. Auflage 2021

30,00 € (D) | 30,90 € (A), ISBN Print 978-3-86739-252-5

eBook 23,99 €

Erscheint im April

Martin Hörning und Johannes Tack

**MSBB: mind, soul & body in balance®**

Ein achtsamkeitsbasiertes Stressbewältigungsprogramm

Mein MSBB-Gesundheitsprogramm

80 Seiten, 1. Auflage 2021

20,00 € (D) | 20,70 € (A), ISBN Print 978-3-86739-253-2

eBook 15,99 €

Erscheint im Mai



**Prof. Dr. med. Dr. phil. Martin Hörning** ist Professor für Sozialmedizin und Psychopathologie an der Katho NRW, Abteilung Paderborn. Er leitet das Institut für Gesundheitsforschung und Soziale Psychiatrie. Seit seinem zwanzigsten Lebensjahr begleiten ihn die Themen Meditation und Achtsamkeit; es folgten Ausbildungen und Retreats in verschiedenen Meditationsformen. Seit vielen Jahren sind die Vipassana-Meditation und Yogaübungen Teil seines Alltags.

**Johannes Tack** ist Geschäftsführender Vorstandsvorsitzender des SPI Paderborn e. V. Er ist ausgebildeter Gesprächstherapeut (GWG), Familien- und Systemtherapeut, Anti-Stresstrainer und Lehrbeauftragter an der Katho NRW, Abteilung Paderborn. Er gibt regelmäßige Workshops zum Thema Stressmanagement und Resilienz.

# Familien und Freunde psychisch erkrankter Menschen



In diesem Buch bieten Erfahrungen anderer Angehöriger Entlastung. Expert\*innen erklären, was Diagnosen bedeuten – und was nicht –, welche Behandlungsangebote es gibt und wie man im Gespräch bleibt. Denn wer gut informiert ist, kann leichter Grenzen setzen, Vorurteilen gelassener begegnen und sich selbst notwendige Hilfe holen. Dieses Buch ist der Nachfolgetitel von »Mit psychischer Krankheit in der Familie leben«:

## Warum ein neuer Ratgeber für Familien?

»Zum einen hat sich die Landschaft der psychiatrischen Versorgung weiterentwickelt. Das Angebot an psychiatrischen und psychosozialen Hilfen ist vielfältiger, aber auch noch unübersichtlicher geworden. Zum anderen sind familiäre Strukturen vielfältiger geworden, denn unsere Lebensweise hat sich weiter verändert. Auch die Selbsthilfebewegung der Betroffenen ist nicht mehr mit der vor zwanzig Jahren vergleichbar, als der Ratgeber das erste Mal erschien. Als Angehörige wollen wir künftig alle ansprechen, die einer Person mit einem erheblichen psychischen Problem aus Verwandtschafts- oder aus sonstigen Gründen nahestehen, die sich Sorgen machen oder sich verantwortlich fühlen. Beziehungen zu Angehörigen gehören für die Betroffenen zum Wichtigsten, was sie haben, sind oft das Letzte, was ihnen Halt und Sicherheit gibt. Gleichzeitig sind Angehörige oft die ersten, die psychisch gestörtes Verhalten wahrnehmen und ihnen rückmelden können. Angehörige sind immer beteiligt: als Schwester oder Bruder, Mutter oder Vater, Tochter, Sohn, Onkel, Tante, Vetter, Cousine, Freundin,

Wenn ein Partner, ein Kind oder ein Elternteil psychisch erkrankt, helfen Angehörige und Freunde gerne. Aber wie? Und wie viel Hilfe tut gut – dem Betroffenen und einem selbst? Was ist mit den eigenen Ängsten, Sorgen und vielleicht auch Scham- und Schuldgefühlen?

Freund, Geliebte oder Geliebter, Ehefrau oder Lebenspartner. Manchmal sind sie auch Opfer – und manchmal Täter. Alle aber brauchen sie Respekt, Rat und Hilfe für ihre Rolle an der Seite der Erkrankten. Und manchmal benötigen sie auch Information.

Der neue Ratgeber will beides versuchen, mit mehr Erfahrungsberichten und mit aktuellen Informationen zu Behandlungs- und Hilfeangeboten. Dafür steht der BApK als Herausgeber.«

*Aus einem Statement des BApK e.V.*

*Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) e. V. vertritt als Selbsthilfe-Organisation Familien mit psychisch erkrankten Menschen auf Bundesebene. Zusammen mit seinen Landesverbänden unterstützt er Familien mit psychisch erkrankten Mitgliedern und ihre Freunde.*



BApK e.V. (Hg.)  
**Wahnsinnig nah**  
Ein Buch für Familien und Freunde psychisch erkrankter Menschen  
BALANCE ratgeber, ca. 192 Seiten  
1. Auflage 2021  
20,00 € (D) | 20,70 € (A)  
ISBN Print 978-3-86739-190-0  
 eBook 15,99 €  
*Erscheint im Mai*



# Liebe in Zeiten psychischer Erkrankung

Die Problematik potenziert sich, wenn Partner\*innen unter psychischen Problemen leiden, heißt es. Aber ist das wirklich und immer so? Oder stärkt und festigt es die Beziehung? Elf betroffene Paare geben Einblick in ihr Beziehungsleben.

Wie lebt es sich als Paar mit psychischen Problemen im Gepäck? Erzählt man gleich, was einen so umtreibt und festhält? Wie lernt man sich überhaupt kennen, und wann kommt die Wahrheit auf den Tisch? Entwickeln solche Paare ganz eigene Strategien in der Alltagsbewältigung? Wer stützt wen, und gibt es darin ein Gleichgewicht? Oder braucht es das gar nicht? Und wie gelingt es, Schwere in Leichtigkeit aufzulösen und Humor zu bewahren? Die Autorin Karen-Susan Fessel hat elf Paare eingehend zu den Schwierigkeiten, aber auch eventuellen Vorteilen befragt. Mit zuweilen erstaunlichen Ergebnissen. Die persönlichen Einblicke und die ausdrucksstarken Fotos von Werner Krüper machen es zu einem unvergleichlichen Buch! Für das Buch haben wir einen Aufruf im Internet über unse-

re Website und Facebook gestartet – die positive und zahlreiche Resonanz hat uns sehr gefreut und zeigt, dass dieses Thema Paare sehr beschäftigt. Die Porträts sind aufrichtig und authentisch, ernst und eindringlich bis heiter und amüsiert. Das Buch leistet einen wichtigen Beitrag zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen in der Gesellschaft und zeigt, dass »Normalität« ein Konstrukt ist: Paare, bei denen ein\*e oder beide Partner\*innen psychisch erkrankt sind, unterscheiden sich nicht von anderen Paaren, nur dass ihr Alltag eben weitere psychische Herausforderungen beinhaltet, die bei anderen Paaren eventuell fehlen. Paare und Partnerschaften können auf viele Weisen divers sein – eben auch in dieser Hinsicht.



Benjamin Maack und Friederike Trudzinski/Foto: © Werner Krüper

Karen-Susan Fessel und Werner Krüper  
**Paare mit Paketen**  
Psychische Erkrankungen gemeinsam meistern  
BALANCE erfahrungen, ca. 160 Seiten  
1. Auflage 2021  
25,00 € (D) | 25,70 € (A)  
ISBN Print 978-3-86739-234-1  
 eBook 19,99 € (D/A)



Sandra Rummler und Renate Försterling/Foto: © Werner Krüper

## Leseprobe

### »Heimat ist, wo Ivo ist«

Sarah Stermann und Ivo Neunaber

Sarah betrachtet ihr Asperger-Syndrom, das für sie ungefähr 80 Prozent ihrer Persönlichkeit ausmacht, weniger als Erkrankung denn als Besonderheit, als tiefgreifende Entwicklungsstörung. Auch bei Ivo dominiert die psychische Erkrankung mit 70 Prozent seines Wesens, wie er es einschätzt. Dennoch, peinlich sind sie sich gegenseitig nie.

»Ich bin aber eher die Kandidatin, bei der es peinlich sein könnte«, sagt Sarah schmunzelnd, »weil ich Stofftiere habe, so komisch laufe ...«. Gleichwohl gelingt es beiden, sich durchaus immer wieder über Sarahs Zwänge zu amüsieren. Und sie können ihren psychischen Problemen auch durchaus positive Aspekte abgewinnen: »Sarah hat ein ganz feines Gespür für andere Menschen, kann sehr gut zuhören«, sagt Ivo bewundernd. Sarah hingegen findet Ivos Reflexionsfähigkeit, seine Toleranz und sein komplexes Glaubenssystem beeindruckend.

Beide schätzen ihre Möglichkeiten sehr realistisch ein: Einen Kinderwunsch werden sie sich nicht erfüllen können: »Ich bin froh, dass ich motorisch mit mir selber klarkomme. Wenn ich dann noch ein Kind wickeln müsste ...«, sagt Sarah freimütig. Auch die Vorbereitungen zu einer Heirat, meint Ivo, würde sie beide psychisch überfordern. Ferien oder Urlaub woanders bedeutet für sie hauptsächlich Stress, lieber bleiben sie zu Hause, in ihrer gewohnten Umgebung. In ihrem Freundeskreis haben die beiden auch einige andere Menschen mit ähnlichen Problematiken – Paare allerdings nicht, bei den meisten haben die Beziehungen dann doch nicht funktioniert, ganz anders als bei Sarah und Ivo: »Er ist mir unglaublich vertraut«, sagt Sarah und sieht Ivo an. »Ich kenne und schätze keinen Menschen so wie Ivo.«

Ivo kann das nur bestätigen: »Sie ist immer für mich da«, sagt er ruhig.

Die beiden haben eine gute Basis für alles, was da kommen mag. Oldenburg, die Menschen, die sie umgeben, die Werkstatt, in der sie arbeiten, die Wohnung, in der sie leben, all das ist zu ihrer Heimat geworden, auf lange Sicht. Und mehr noch: »Heimat«, sagt Sarah und lächelt sanft, »Heimat ist, wo Ivo ist.«



**Karen-Susan Fessel** ist Schriftstellerin und lebt und arbeitet in Berlin. Ihre zahlreichen Romane und Erzählungen für Kinder, Erwachsene und Jugendliche wurden mehrfach übersetzt. 2020 wurde ihr für ihr literarisches Schaffen und soziales Engagement das Bundesverdienstkreuz verliehen.

**Werner Krüper** absolvierte eine Ausbildung zum Krankenpfleger und arbeitet als freier Fotograf für Institutionen und Medien im sozialen Bereich.

# Wenn Glück und Traurigkeit dicht beieinanderliegen



Innere Leere, depressive Verstimmungen und Schuldgefühle prägen Carlottas Gefühlsleben nach der Geburt ihrer Kinder und belasten die ganze Familie. Erst nach dem Zusammenbruch sucht sie sich Hilfe und kann diese annehmen. Der Erfahrungsroman macht Frauen mit einer postpartalen Depression Mut und zeigt Wege aus der Überforderung.

Die Geburt ihres ersten Kindes katapultiert Carlotta aus einem eigentlich ganz normalen Leben hinein in ein Gefühl der Leere. Sie versteckt ihre Überforderung hinter einer Fassade scheinbaren Mutterglücks. Doch die Zweifel an der Mutterrolle nagen an ihr.

Nach der Geburt ihrer zweiten Tochter landet Carlotta erneut in einer postpartalen Depression – dieses Mal so schwer, dass sie sich Hilfe suchen muss. Aus einem kurzen Klinikaufenthalt wird ein langer. Und Lotta kämpft. Für sich. Für ihre Kinder und für ein hoffnungsvolles, neues Morgen. Die auf eigenen Erfahrungen basierende und mitreißend geschriebene Geschichte macht betroffenen Frauen Hoffnung und ermutigt sie, sich Hilfe zu suchen. Denn die postpartale Depression ist eine Erkrankung, die geheilt werden kann, und nichts, wofür Mütter sich schämen müssten.

## 🔍 Leseprobe

### Zwei Schritte zurück

Meine Familie hatte zwei schlechte Jahre hinter sich. Ich eher drei. Alles begann in der ersten Nacht nach Vanessas Geburt. Das kleine Wunder, das nur wenige Stunden zuvor unter Schreien aus meinem Bauch gepresst worden war, lag hilflos in seinem Bettchen. Zwei Hände voll Leben. Verantwortung bis in den Tod. War sie das süßeste Baby von allen? Mütter sagten das angeblich von ihren Kindern. Aber ich war mir da nicht so sicher. Meine Muskeln krampften von den Strapazen und die Endorphine ließen mich nicht schlafen. Vanessa atmete. Sie röchelte. Sie drehte sich um. Sie schmatzte. Und mir liefen Tränen über das Gesicht.

»Die ersten Stunden ist das normal«, sagten die Pflegerinnen.

»Die ersten Tage ist das normal«, sagten die Ärzte.



Carlotta Frey

### Mutterglück

Wie ich trotz postpartaler Depression zurück zu meinen Kindern fand  
BALANCE erfahrungen, 192 Seiten

1. Auflage 2021

17,00 € (D) | 17,50 € (A)

ISBN 978-3-86739-214-3

eBook 12,99 € (D/A)

»Die ersten Wochen ist das normal«, sagten die Hebammen. Doch dann wurden es Monate und die Scham immer größer. Ich zog es vor, die Wahrheit der anderen Mütter zu leben. Ging unter Schweiß mit dem Kinderwagen spazieren, tröstete das weinende Bündel mit zittrigen Armen und lächelte meinen Mann zum Abschied mit flachem Atem an. Als Vanessa ein halbes Jahr alt war, lachten meine Augen ab und an wieder. Kurz nach ihrem ersten Geburtstag atmete auch mein Herz langsam auf.

»Tschüss, meine Süße«, verabschiedete ich die hübscheste Tochter der Welt jeden Tag ein wenig länger. Und nach acht Wochen war die Eingewöhnung in die Krippe geschafft. Ein langer Urlaub allein. Ohne Kind. Ohne Mann. Nur ich, das Unbekannte und der Horizont.

Und als ich zurückkam, hatten wir einen neuen Alltag. Krippe, Arbeit, überschaubare Nachmittage, und abends war Jonas da. Die Überforderung war planbar geworden. Doch wir schafften es nicht bis zur Routine, denn nur einen Monat später kündigte sich meine zweite Tochter an. Die erste Blutung, die zweite, die dritte. Aber Mia blieb. Zum Glück. Dafür flüchtete ich. Leise, Kilo für Kilo. Und so saß ich an einem Freitagmorgen, ausgezehrt von der Nacht, am Frühstückstisch und strich homöopathische Mengen Frischkäse auf meinen Toast. Marmelade? Honig? Käse? Ich schüttelte hoffnungslos den Kopf.

(...)

### Ein Jahr später

Und heute? Ich sitze auf meinem Bett und schreibe die letzten Zeilen dieses Buches. Ob ich da bin, wo ich sein wollte? Ich bin noch auf dieser Erde. Ich bin noch bei meiner Familie und ich bin häufig noch bei mir. Vielleicht bin ich nicht da, wo andere Mütter sind. Vielleicht bin ich nicht da, wo ich früher hätte sein wollen. Aber meine Ziele haben sich geändert. Nicht nur aus Notwendigkeit, sondern aus Liebe. Aus Mitgefühl. Aus Fürsorge. Aus Friedfertigkeit. Ich bin mir wichtiger geworden.

Statt meiner Ideale lebe ich heute meine Träume. Kleine Träume, die erreichbar sind. Von einer Mietwohnung am Stadtrand, aus der ich jederzeit wieder ausziehen kann. Von einem Picknick, das ich bei Regen ins Wohnzimmer verlege, und von einem weiteren Urlaub, den ich allein mit meinem

Mann verbringe. Von einer Freundschaft, die mich ins Allgäu verschlägt. Von einer Begegnung, die mich die ehemalige deutsch-deutsche Grenze überwinden lässt. Doch das Wichtigste: Ich erlaube mir, eine durchschnittliche Mutter zu sein. Nicht alles richtig machen zu müssen. Mir viele Auszeiten zu nehmen. Die Brocken in meiner Badewanne anzuerkennen und mir Hilfe zu holen. Denn ich will für meine Kinder da sein. So wie ich es eben kann.



**Carlotta Frey** (Pseudonym) wurde 1983 in Offenbach geboren. Die Diplom-Online-Journalistin arbeitet hauptberuflich als Redakteurin und ist Mutter zweier Kinder.

## Info

### Was ist eine postpartale Depression?

»Dass es häufig nach der Entbindung zum Babyblues kommt, der vor allem durch die Hormonumstellung hervorgerufen wird und mit Traurigkeit und häufigem Weinen verbunden ist, ist den meisten Müttern bekannt. Wenn aber die Traurigkeit länger als zwei Wochen nach der Geburt anhält und neben Traurigkeit auch Erschöpfung, Schuld und Versagensgefühle, Konzentrations- und Schlafstörungen, psychosomatische Beschwerden, Ängste, Panikattacken, Zwangshandlungen oder zwiespältige Gefühle dem Kind gegenüber hinzukommen, dann sind das alles Symptome, die für eine postpartale (lateinisch: post = nach, partus = Niederkunft) psychische Erkrankung der Mutter sprechen und die der Hilfe und Behandlung bedürfen.«

*Aus dem Vorwort von Sabine Surholt, 1. Vorsitzende der Selbsthilfe-Organisation Schatten & Licht e. V. – Initiative peripartale psychische Erkrankungen*



# Stark gegen Angst und Zwang

Seit sie vor der ganzen Klasse in den Matsch geflogen ist, sieht Zita überall Schmutz und Bakterien. Und obwohl sie gut aufpasst und sich ständig wäscht, wird ihre Angst jeden Tag größer. Das Buch erzählt, wie Zita und ihre Eltern lernen, sich dem Zwangsmonster nicht unterzuordnen.

Wenn Zita aus der Schule kommt, wechselt sie schon im Flur ihre Kleider. Mama hilft ihr, die Zuhause-Sachen anzuziehen, Papa wäscht alle Draußen-Sachen. Doch irgendwas sagt Zita, dass da trotzdem überall Schmutz ist, der sie krank machen kann. Als sie will, dass Papa alles noch mal wäscht, platzt ihren Eltern der Kragen, sie gehen mit Zita zu einer Therapeutin.

»Zwang«, so nennt die nette Frau Heuser Zitas Schmutzangst und erklärt, dass der Zwang so eine Art Monster ist, das Zita nur Angst machen will. Es behauptet einfach, dass überall Dreck und Krankheiten lauern. Nur wenn Zita tut, was das Monster sagt, kann es Zita beschützen.

Zita lernt, sich ihrer Schmutzangst zu stellen und genau die Sachen anzufassen, von denen das Zwangsmonster behauptet, sie seien schmutzig. Als sie ein Bild vom Zwangsmonster malt und es mit Wasserbomben bewerfen darf, fühlt sie sich das erste Mal seit langer Zeit wieder richtig gut.

Das Bilderbuch mit einfühlsamen und gleichzeitig frechen Illustrationen beschreibt Auslöser, Zuspitzung und Behandlung einer kindlichen Zwangserkrankung und kann deshalb gut therapiebegleitend eingesetzt werden. Ein ermutigendes Bilderbuch, das Kindern zu Stärke gegen das herrische »Zwangsmonster« verhilft.

Downloadmaterialien unterstützen Eltern, gemeinsam mit Therapeut\*in und Kind den oft so dominanten Zwangsforderungen entgegenzutreten.



Photo: Ewa Priester

**Katharina Armour** ist Psychologische Psychotherapeutin. In ihrer Praxis behandelt sie seit vielen Jahren Kinder und Jugendliche mit Zwangsstörungen. Als Supervisorin und Dozentin leitet sie junge Kolleg\*innen in der Behandlung von Zwangsstörungen an.

**Rosa Linke** ist als freie Illustratorin und Grafikerin im Bereich Kindermedien für verschiedene Institutionen, Stiftungen und Verlage tätig.

Katharina Armour und Rosa Linke  
**Zita zählt das Zwangsmonster**

Ein Therapiebegleitbuch  
Kids in BALANCE, 44 Seiten +  
Downloadmaterial 📄

1. Auflage 2021

17,00 € (D) | 17,50 € (A)

ISBN Print 978-3-86739-219-8





Tomke braucht ein ganzes Jahr voller schwieriger Fragen und Antworten, bis er begreift, warum sein Papa an einer Krankheit namens Depression sterben konnte. Seine Verzweiflung über den Tod wird ein bisschen kleiner, als er das verstanden hat. Das einfühlsame Buch erleichtert Kindern ab acht Jahren das Abschiednehmen.

## Wie Ehrlichkeit Kindern beim Trauern hilft

Tomke ist acht Jahre alt. Er lebt mit seiner Mama und seiner großen Schwester Nina in einer Wohnung mitten in der Stadt. Sein Papa ist letztes Jahr gestorben. An einer Erkrankung, die Depression heißt. Um sein Herz hatte sich ein dickes, klebriges Netz gelegt, das alle schönen Gefühle in ihm abgeschnürt hat. Und da hat Tomkes Vater keinen anderen Ausweg gesehen, als sich das Leben zu nehmen. Das einfühlsam illustrierte Buch nimmt die Fragen und Gefühle eines Kindes nach dem Suizid eines Elternteils auf und zeigt, wie Erwachsene mit Kindern über psychische Erkrankungen und einen Suizid in der Familie sprechen können. Ebenso zeigt es, wie Trauer in der Familie lebendig gestaltet werden kann, wie unterschiedlich die einzelnen Familienmitglieder mit ihrem veränderten Leben umgehen und wie gemeinsame Erinnerungsrituale im Trauerprozess helfen können.

Kinder können sich in Tomke und seine ältere Schwester Nina hineinversetzen. Erwachsene lernen in Tomkes Mutter ein Vorbild kennen – das nicht zu jedem Zeitpunkt alles richtig macht, aber immer ehrlich und liebevoll mit den Kindern in Kontakt bleibt.

»Gelbe Blumen für Papa« ist ein wichtiges, Trost spendendes und warmherziges Buch, das konsequent die Sicht des trauernden Kindes einnimmt und sowohl das Abschiednehmen als auch die Auseinandersetzung mit den Fragen der Kinder unterstützen kann.

Erwachsene sind als Begleiter\*innen und Gesprächspartner\*innen bei der Lektüre erwünscht! Denn der Impuls, Kindern gegenüber die Todesart Suizid zu verschleiern, ist verständlich, aber ein offenes Gespräch hilft ihnen und schützt auch sie vor Schuldgefühlen. Das Buch ist als Arbeitshilfe ebenso für Pädagog\*innen, Trauerbegleiter\*innen und Familientherapeut\*innen gut geeignet.



Foto: Nora Klein

**Chris Paul** ist Soziale Verhaltenswissenschaftlerin und Heilpraktikerin für Psychotherapie mit Schwerpunkt Trauerberatung. Sie leitet das TrauerInstitut Deutschland, arbeitet seit vielen Jahren eng mit dem bundesweiten Selbsthilfverein für Suizidhinterbliebene AGUS e.V. zusammen und ist im deutschsprachigen Raum als Trainerin und Fachautorin tätig.

**Suse Schweizer** ist freie Illustratorin und lebt in Erfurt.

Chris Paul und Suse Schweizer

**Gelbe Blumen für Papa**

Mit Kindern über Suizid sprechen

Kids in BALANCE, 44 Seiten, 1. Auflage 2021

17,00 € (D) | 17,50 € (A)

ISBN Print 978-3-86739-223-5

better care



Löhr, Schulz, Nienaber  
**Safewards**  
25,00 € (D) | 25,70 € (A) | 19,99 € (E-Book)  
192 Seiten, Best.-Nr. 5-043-2

Safewards erklärt die Entstehung von Konflikten, Erregungs- und Anspannungszuständen und umfasst praxiserprobte, konkrete Interventionen zur Prävention von Gewalt.



Schirmer  
**Psychopharmakotherapie und Empowerment**  
25,00 € (D) | 25,70 € (A) | 19,99 € (E-Book)  
160 Seiten, Best.-Nr. 937-9

Medikamente haben in der täglichen Praxis psychiatrischer Pflege eine zentrale Bedeutung. Das Buch zeigt, wie die gewünschte Selbstbefähigung der Patient\*innen in der Praxis gefördert werden kann.



Hans  
**Hoffnung vermitteln im Pflegeprozess**  
25,00 € (D) | 25,70 € (A) | 19,99 € (E-Book)  
160 Seiten, Best.-Nr. 4-936-2

Dieses Fachbuch beschreibt, mit welchen Symptomen Hoffnungslosigkeit verbunden ist und wie Pflegenden in der konkreten Arbeit mit Klient\*innen Zuversicht für sich und andere bewahren können.

PraxisWissen



Rupp  
**Psychiatrische Krisenintervention**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
160 Seiten, Best.-Nr. 4-649-1

Wie psychiatrisch Tätige außerordentliche Situationen meistern können, beschreibt dieses Buch anhand vieler Fallbeispiele.



Knuf  
**Recovery und Empowerment**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
160 Seiten, Best.-Nr. 5-073-9

Die Konzepte von Empowerment und Recovery sind inzwischen fest verankert. Die überarbeitete Neuauflage bietet Fachpersonen kompaktes Wissen und praxisnahes Know-how.



Knuf  
**Umgang mit Gefühlen in der psychiatrischen Arbeit**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
160 Seiten, Best.-Nr. 4-955-3

Dieses Buch vermittelt Techniken, die Fachpersonen nutzen können, um Klient\*innen zu helfen, mit belastenden Gefühlen besser zurechtzukommen.

PraxisWissen



Schwarze, Steinauer, Beerl  
**Somatische Pflege in der psychiatrischen Arbeit**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
160 Seiten, Best.-Nr. 4-697-2

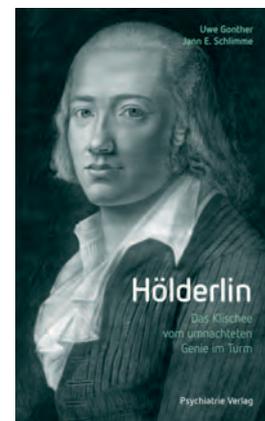
Körperliche Komorbiditäten bleiben bei Menschen mit einer psychischen Erkrankung oft unerkannt und dadurch unbehandelt. Dieses Buch füllt die Wissens- und Versorgungslücke.



Kremer, Schulz  
**Motivierende Gesprächsführung in der Psychiatrie**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
160 Seiten, Best.-Nr. 5-081-4

Wenn vereinbarte Ziele nicht eingehalten werden, dann war die Motivation nicht eindeutig, dann war Ambivalenz im Spiel. Ein erfolgreiches Kommunikationskonzept sorgt hier für Klarheit!

Psychiatrie Persönlich



Gonther, Schlimme  
**Hölderlin**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
128 Seiten, Best.-Nr. 5-059-3

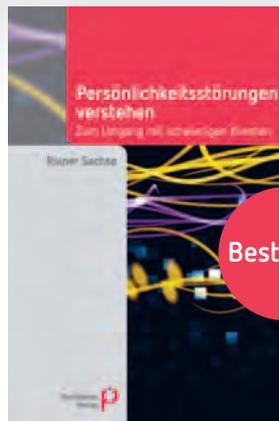
Hölderlin – auf den Spuren eines besonderen Menschen, der nach einer schweren seelischen Krise um seine Genesung gerungen hat. Ein faszinierendes Porträt.

Fachwissen



Finzen  
**Schizophrenie**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
256 Seiten, Best.-Nr. 5-046-3

Asmus Finzens Buch zur Schizophrenie ist die Essenz seiner Erfahrungen aus fünf Jahrzehnten der Arbeit und des Lebens mit psychosekranken Menschen.



Sachse  
**Persönlichkeitsstörungen verstehen**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
125 Seiten, Best.-Nr. 5-079-1

Rainer Sachse zeigt, wie man Verständnis und Zugang zu Menschen mit Persönlichkeitsstörungen entwickeln kann. Zahlreiche Beispiele illustrieren häufig auftretende Beziehungsfallen.



Hammer, Plößl  
**Irre verständlich**  
50,00 € (D) | 50,20 € (A)  
568 Seiten, Best.-Nr. 5-133-0

Beide Bücher können komplett unabhängig voneinander gelesen werden ergänzen sich jedoch hervorragend. Damit die Entscheidung leichter fällt, sparen Sie 10,00 € im Paket!



Lütjen  
**Beziehungsdynamiken besser verstehen**  
30,00 € (D) | 30,90 € (A) | 23,99 € (E-Book)  
192 Seiten, Best.-Nr. 4-938-6

Reinhard Lütjen gibt einen Überblick über die psychodynamischen Modelle und Mechanismen und beleuchtet die wichtigsten Störungsgruppen aus der tiefenpsychologischen Perspektive.

Zur Sache: Psychiatrie



Finzen  
**Normalität**  
20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
144 Seiten, Best.-Nr. 4-939-3

Asmus Finzen zeigt auf, wie sehr die Vorstellungen sowohl in der Gesellschaft als auch in psychiatrischen Argumentationen zutiefst von Normalitätsannahmen geprägt sind.

Lehrbuch



Dörner, Plog, Bock, Brieger, Heinz, Wendt  
**Irren ist menschlich**  
40,00 € (D) | 41,20 € (A) | 31,99 € (E-Book)  
992 Seiten, Best.-Nr. 4-610-1

Dieses Buch liefert das ausbildungsrelevante Wissen über psychische Erkrankungen, therapeutische Methoden und wissenschaftliche Grundlagen – verständlich, kritisch, differenziert.



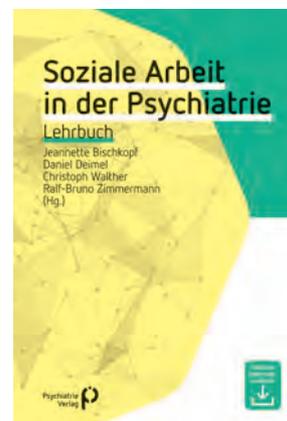
Karsten Giertz, Lisa Große, Silke B. Gahlleitner (Hg.)  
**Hard to reach**  
25,00 € (D) | 25,70 € (A) | 19,99 € (E-Book)  
157 Seiten, Best.-Nr. 5-006-7

In der psychosozialen Arbeit berichten Mitarbeitende immer wieder von Systemsprenger\*innen: Sie sind »hard to reach«. Expert\*innen erörtern Strategien für die individuell passende Unterstützung.



Weinmann  
**Die Vermessung der Psychiatrie**  
25,00 € (D) | 25,70 € (A) | 19,99 € (E-Book)  
224 Seiten, Best.-Nr. 4-931-7

Wenn man die gegenwärtige Psychiatrie verstehen will, muss man verstehen, was in den Köpfen von Psychiatern\*innen vor sich geht. Dieses Buch liefert einen kritischen und spannenden Beitrag.



Bischof, Deimel, Walther, Zimmermann  
**Soziale Arbeit in der Psychiatrie**  
35,00 € (D) | 36,00 € (A) | 27,99 € (E-Book)  
552 Seiten, Best.-Nr. 4-623-1

Dieses ganz neu konzipierte Lehrbuch gibt einen umfassenden Überblick über die theoretischen und methodischen Grundlagen der Sozialen Arbeit in der Psychiatrie.



Groen, Verbeek  
**Wieder besser drauf!**  
18,00 € (D) | 18,50 € (A) | 14,99 € (E-Book)  
142 Seiten, 9-236-5

Endlich ein Buch, das Jugendliche und junge Erwachsene direkt anspricht: Es macht behutsam deutlich, was Anzeichen für eine Depression sind und wann man sich Hilfe suchen sollte.



Fricke, Armour  
**Dem Zwang die rote Karte zeigen**  
18,00 € (D) | 18,50 € (A) | 14,99 € (E-Book)  
142 Seiten, 9-152-8

Dieses Buch ist der erste kindgerechte Ratgeber für junge Menschen mit Zwangserkrankungen (engl. Obsessive Compulsive Disorder bzw. OCD).



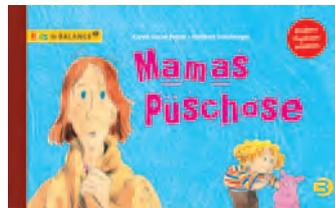
Wersin, Schoppmann  
**Selbstverletzendes Verhalten**  
15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 12,99 € (E-Book)  
128 Seiten, Best.-Nr. 9-176-4

Dieses Buch vermittelt Zuversicht, wenn die Unsicherheit zu groß wird: Es zeigt, wann man eingreifen sollte und darf, wie man helfen kann, aber auch, wie man sich selbst schützt und abgrenzt.



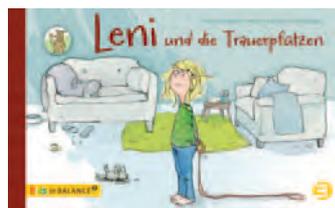
Freudiger, Schweizer  
**Maltes Lieblingstrick**  
17,00 € (D) | 17,50 € (A)  
32 Seiten, Best.-Nr. 9-204-4

Entspannung hilft gegen Frust, Angst und Stress. Aber wie kann Malte sich entspannen, wenn er doch so aufgeregt ist? Ein Buch mit Tricks, die Kinder mögen.



Fessel, Schulmeyer  
**Mamas Püschose**  
17,00 € (D) | 17,50 € (A)  
40 Seiten, Best.-Nr. 9-184-9

Dieses Buch macht es leichter, mit Kindern über die schwierige Situation zu sprechen, wenn ein Elternteil an einer Psychose erkrankt ist.



Heine, Vöhlinger  
**Leni und die Trauerpfützen**  
15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 9,99 € (E-Book)  
40 Seiten, Best.-Nr. 9-157-3

Dieses einfühlsame und gleichzeitig frech illustrierte Bilderbuch hilft Kindern, im Einklang mit ihren Gefühlen durch eine Trauerphase zu kommen.



Köhler-Saretzki, Merten  
**Wo ist Wilma?**  
17,00 € (D) | 17,50 € (A) | 9,99 € (E-Book)  
44 Seiten, Best.-Nr. 9-120-7

Dieses Bilderbuch präsentiert das Wissen über frühkindliche Entwicklung und Bindungsverhalten in einem Medium, das pädagogische Fachkräfte und Eltern von Kleinkindern lieben.



Mosca, Riley, Döhle  
**Das Mädchen, das in Bildern dachte**  
17,00 € (D) | 17,50 € (A)  
48 Seiten, Best.-Nr. 9-209-9

Ein witziges Kinderbuch mit der inspirierenden Biografie der Autistin und Tierwissenschaftlerin Temple Grandin, dem Mädchen, das sich anders fühlte. Eine wahre Erfolgs-Geschichte!



Lindner, Schulmeyer  
**Mika, Ida und der Eselschreck**  
17,00 € (D) | 17,50 € (A) | 9,99 € (E-Book)  
40 Seiten, Best.-Nr. 9-135-1

Endlich ein Bilderbuch, das die Vielfältigkeit der Familienformen abbildet und mit diversem Zusatzmaterial eine große Hilfe für Eltern und pädagogisch Arbeitende darstellt.

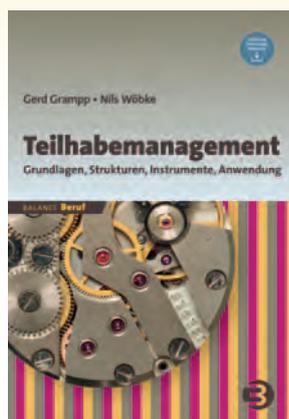
BALANCE erfahrungen



Kaufmann, Illig, Jungbauer  
**Sektenkinder**  
 15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 12,99 € (E-Book)  
 192 Seiten, Best.-Nr. 9-182-5

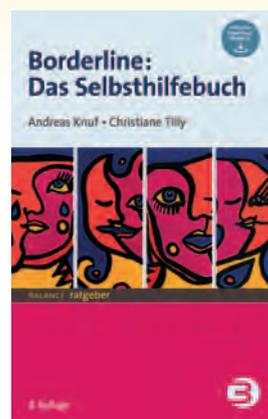
Ein Buch für alle, die in Sekten aufgewachsen sind, einen Ausstieg erwägen oder diesen bereits vollzogen haben und deren Angehörige.

BALANCE Beruf



Grapp, Wöbke  
**TeilhabeManagement**  
 35,00 € (D) | 36,00 € (A) | 27,99 € (E-Book)  
 272 Seiten, Best.-Nr. 9-189-4

Zwei Experten stellen die ICF sowie die vorliegenden ICF-basierten Instrumente in Bezug zum Teilhabemanagement in der Praxis vor.



Knuf, Tilly  
**Borderline: Das Selbsthilfebuch**  
 15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 12,99 € (E-Book)  
 206 Seiten, Best.-Nr. 9-132-0

Dieses Buch belegt: Alle Borderline-Betroffenen können durch Selbsthilfe in ihrem Leben vieles verändern und sich dadurch selbst stabilisieren.



Jungbauer, Heitmann  
**Unsichtbare Narben**  
 15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 12,99 € (E-Book)  
 184 Seiten, Best.-Nr. 9-170-2

In diesem Buch brechen erwachsene Kinder psychisch erkrankter Eltern ihr Schweigen, stellen sich ihren Erinnerungen, sprechen über ihre Gefühle und ordnen sie in ihre Biografie ein.

BALANCE ratgeber



Tanner  
**Dem Leben einen Dreh geben**  
 18,00 € (D) | 18,50 € (A) | 14,99 € (E-Book)  
 192 Seiten, Best.-Nr. 9-200-6

Ein fundierter Ratgeber vermittelt mit persönlicher Ansprache Wege, wie jede\*r dem eigenen Leben einen Dreh hin zu mehr Zufriedenheit geben kann.



Teismann, Hanning  
**Das Depressionsbuch**  
 20,00 € (D) | 20,70 € (A) | 15,99 € (E-Book)  
 272 Seiten, Best.-Nr. 9-181-8

Zwei Experten beleuchten ausführlich den aktuellen Wissensstand und erleichtern so das Verständnis und die Begleitung depressiver Störungen und deren Behandlung.



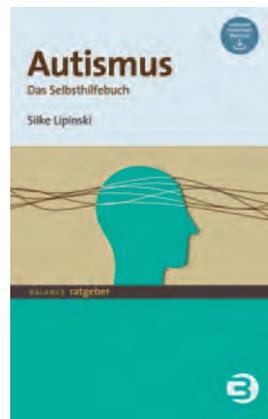
Mersdorf  
**Alles nur in meinem Kopf**  
 15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 12,99 € (E-Book)  
 136 Seiten, Best.-Nr. 9-073-6

Der erste Erfahrungsbericht über eine Zwangsstörung, bei der nicht Zwangshandlungen, sondern Zwangsgedanken das Leben bestimmen.



Teismann  
**Grübeln**  
 15,00 € (D) | 15,50 € (A) | 12,99 € (E-Book)  
 136 Seiten, Best.-Nr. 9-081-1

In diesem Buch erfahren Sie, was Grübeln von anderen Formen des Nachdenkens unterscheidet und welche Ursachen es dafür gibt. Viel-Grübler\*innen lernen, fruchtloses Grübeln zu überwinden.



Lipinski  
**Autismus**  
 17,00 € (D) | 17,50 € (A) | 13,99 € (E-Book)  
 120 Seiten, Best.-Nr. 9-172-6

Dieser Ratgeber hilft Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung, eigene Besonderheiten besser kennenzulernen und in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben.

# Psychiatrie im Paket

Das volle Programm und trotzdem Geld sparen? Ganz einfach mit unseren Buch-Paketen und Sonderangeboten! Suchen Sie sich einfach das passende Paket aus ... Oder sind Sie auf der Suche nach einem Buch-Geschenk für Ihre Mitarbeiter\*innen aus dem aktuellen Programm? Sprechen Sie uns zu den Konditionen gerne an: [verlag@psychiatrie.de](mailto:verlag@psychiatrie.de) oder Tel.: 0221/167 989 0.

## Eine Auswahl unserer Angebote:



**Das Paket für  
25,00 €  
statt 30,00 €!**

### »Grenzenlos emotional«

Rettungslos verliebt, fürchterlich einsam, rasend wütend oder alles zusammen – dieser Ratgeber nimmt Sie mit in den psychologischen Backstage-Bereich und erklärt, wie Gefühle unser Denken und Handeln beeinflussen, insbesondere bei Borderline-Erkrankungen.

### »Perfektionismus«

Mit hohen Ansprüchen selbstbestimmt leben! Dieser wissenschaftlich fundierte Ratgeber beschreibt Chancen und Risiken perfektionistischer Tendenzen.

**Im Paket gleich doppelt sparen: 25,00 € statt 30,00 €: ISBN 978-3-86739-266-2**



**Zwei Fachbücher  
für 50 €!**

### »Irre verständlich« und »Irre verständlich: Methodenschätze«

Wo Band I mit störungsspezifischem und theoretischem Wissen zu einzelnen psychiatrischen Diagnosen unterstützt, bietet Band II eine wunderbare Hilfestellung zu übergreifenden Methoden im Umgang mit und in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Beide Bücher können auch unabhängig voneinander gelesen werden.

**Zusammen zum Sonderpreis von 50,00 € statt 60,00 €: ISBN 978-3-96605-133-0**



### »Umgang mit Gefühlen in der psychiatrischen Arbeit« & »Somatische Pflege in der psychiatrischen Arbeit«

**Im Paket zum Sonderpreis für 35,00 € statt 40,00 €: ISBN 978-3-96605-091-3**

**»Praxiswissen«-Paket  
35,00 €  
statt 40,00 €!**

### Filme und Hörbücher zum Sonderpreis für je 10,00 €!

#### »Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag«

Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe hat mit dieser Doppel-DVD ein einzigartiges Filmprojekt geschaffen, um das Verständnis für die Erkrankung Depression zu verbessern – für Betroffene, ihre Angehörigen, aber auch für die Öffentlichkeit. ISBN 978-3-88414-356-8

#### »Tiefdruckgebiete«

Ein Dokumentarfilm von Andrea Rothenburg über Petra Thomsen. Borderline ist eine Diagnose, die für Betroffene wie auch für Angehörige beängstigend ist. Was ist Borderline? Wie äußert sich die Erkrankung? Dieser Dokumentarfilm erzählt die Geschichte von Petra Thomsen, die mit der Diagnose »Borderline« lebt. ISBN 978-3-94118-201-1

#### »BORDERLIFE«

Eine Hördokumentation über Borderline-Persönlichkeitsstörungen. Petra Thomsen, Claudia F. und Roy Andreas Snyder leben seit Jahren mit der Diagnose Borderline-Syndrom. Sie berichten über ihre ganz individuellen Erfahrungen mit der Erkrankung und geben tiefe Einblicke in ihre Gefühlswelt. ISBN 978-3-94118-202-8



**Für nur je  
10,00 €!**

### Warum bekomme ich die »Psyche in BALANCE«?

Vielleicht fragen Sie sich, warum unser Kundenmagazin in Ihrem Postkasten gelandet ist? Entweder haben Sie in der letzten Zeit etwas bei uns bestellt oder Sie haben sich für den kostenlosen regelmäßigen Bezug aktiv registriert. Ab der kommenden Ausgabe der »Psyche in BALANCE« haben Sie erstmals die Wahl, die »PIB« regelmäßig auch oder nur in digitaler Form per E-Mail zu erhalten. Teilen Sie uns Ihren Bezugswunsch gerne unter [verlag@psychiatrie.de](mailto:verlag@psychiatrie.de) oder im Bestellformular mit. Sollten wir nichts von Ihnen hören, bekommen Sie auch die nächste Ausgabe im Herbst 2021 in gewohnter Weise in Papierform. Wenn Sie keine Zustellung mehr wünschen, reicht eine kurze Nachricht per Post, E-Mail oder Telefon.

## Kontakt

Psychiatrie Verlag GmbH  
BALANCE buch + medien verlag  
Ursulaplatz 1 • 50668 Köln

**Melanie Czarnik (Buchvertrieb)**  
Tel.: 02 21-16 79 89-15 • [czarnik@psychiatrie-verlag.de](mailto:czarnik@psychiatrie-verlag.de)

**Axel Hoff (Zeitschriftenverwaltung)**  
Tel.: 02 21-16 79 89-16 • [hoff@psychiatrie-verlag.de](mailto:hoff@psychiatrie-verlag.de)

**Miriam Lindner (Presse)**  
Tel.: 02 21-16 79 89-12 • [lindner@psychiatrie-verlag.de](mailto:lindner@psychiatrie-verlag.de)  
Fax: 02 21-16 79 89-20

[www.psychiatrie-verlag.de](http://www.psychiatrie-verlag.de) | [www.balance-verlag.de](http://www.balance-verlag.de)

## Als Erstes informiert:



### Kundenmagazin

In unserem Kundenmagazin »Psyche in Balance« informieren wir Sie zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) ausführlich über Neuerscheinungen.

**Digitale Version per E-Mail**  
*Angabe der E-Mailadresse erforderlich:*

**Stück kostenlos abonnieren (2 x jährlich)**

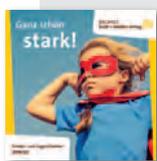


### Zeitschriftenflyer

Unser Zeitschriftenflyer stellt unsere drei Fachzeitschriften im Detail vor:

- **Psychoziale Umschau**
- **Sozialpsychiatrische Informationen**
- **Recht und Psychiatrie**

**Stück kostenlos bestellen**



### Kinderbuchbroschüre

Die Kinderbuchbroschüre »Ganz schön stark!« beinhaltet alle Titel unserer Kinderbuchreihe »Kids in BALANCE« und zusätzlich ausgewählte Erfahrungsberichte und Ratgeber für Kinder und Jugendliche.

**Stück kostenlos bestellen (ca. 1 x jährlich)**

### E-Mail-Newsletter

Mit unserem E-Mail-Newsletter informieren wir Sie zeitnah über Neuerscheinungen, unsere Zeitschriften und Veranstaltungen.

**kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen**  
(Bitte E-Mail-Adresse im nebenstehenden Formular angeben.)

## Bestellung

Menge	Best.-Nr.*	Titel	Preis €
	-		
	-		
	-		
	-		
	-		
	-		
	-		
	-		
	-		

\* Bitte tragen Sie unter Best.-Nr. die letzten 5 Ziffern der entsprechenden ISBN ein (z.B.: 978-3-86739-123-4)

Gesamtbetrag

### Anschrift

Name, Vorname

Firma/Organisation/Institution

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift (bei Jugendlichen gesetzliche Vertreter\*innen)

Bezahlen Sie einfach und bequem mit Rechnung. Innerhalb Deutschlands liefern wir portofrei. Für Sendungen in die Schweiz und nach Österreich beträgt das Porto 6,50 €, für Sendungen in EU-Länder 12,50 €, und 16,50 € für Sendungen außerhalb der EU. Lieferung erfolgt auf Rechnung bis zu einem Bestellwert von 250 €; darüber per Vorauskasse.

Unsere E-Books sind für den privaten Gebrauch bestimmt. Wenn Sie unsere eBooks im Intranet Ihrer Einrichtung nutzen wollen, kontaktieren Sie uns bitte. Wir machen Ihnen ein faires Angebot.

14 Tage Widerrufsrecht, unsere AGB finden Sie auf [www.psychiatrie-verlag.de](http://www.psychiatrie-verlag.de) bzw. [www.balance-verlag.de](http://www.balance-verlag.de)

### Impressum

Psyche in Balance wird herausgegeben vom Psychiatrie Verlag und seinem Imprint BALANCE buch + medien verlag, Ursulaplatz 1, 50668 Köln. Das Magazin erscheint zweimal jährlich und kann kostenlos bestellt werden unter Tel.: 0221/167 989-0, Fax-Nr.: 0221/167 989-20 oder per Mail: [verlag@psychiatrie.de](mailto:verlag@psychiatrie.de).  
**Redaktion:** Psychiatrie Verlag GmbH • **Gestaltungskonzeption:** GRAFIKSCHMITZ, Köln **Gestaltung:** Petra Nyenhuis, BRANDT Media • **Druck:** Mayr Miesbach GmbH • **Bildnachweise:** cw-design/photocase (Titelbild), Rosa Linke (S.1, 22), krockenmitte/photocase (S.2), designritter/photocase (S.4), R. Tarasov/photocase (S.5), joexx/photocase (S.6), Nordreisender/photocase (S.7), swissmediavision/istockphoto (S.7), Mme Emil/istockphoto (S.9), nanihta/photocase.de (S.16), MStudioImages/istockphoto (S.17), Werner Krüper (S.18-19), SolStock/istockphoto (S.20)

### Datenschutz

Die zum Zwecke der Bestellung von Waren angegebenen persönlichen Daten (Name, Anschrift) werden vom Verkäufer zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrags verwendet. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht am Bestell-, Auslieferungs- und Zahlungsvorgang beteiligt sind (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage). Wir versenden Newsletter, d. h. E-Mails mit werblichen Informationen, ausschließlich mit der Einwilligung der Empfänger\*innen oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Wir nutzen zur Anmeldung das Double-Opt-In Verfahren, das bedeutet, dass Sie, wenn Sie den Newsletter über unser Kundenmagazin bestellen, vor Erhalt eines Newsletters eine E-Mail mit Bestätigungslink erhalten. Unsere vollständige Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.psychiatrie-verlag.de/datenschutz.html>

# Mit der Nase im Wind

Diese Zeitschriften informieren Sie immer aktuell über die Akteure, Trends und Themen innerhalb der deutschen Psychiatrielandschaft:



## PSYCHOSOZIALE umschau

»Die Psychosoziale Umschau informiert, schafft Überblick und ist eine unverzichtbare Quelle für neue Entwicklungen in der Gemeindepsychiatrie.«

Petra Gromann, Professorin für Rehabilitation an der Hochschule Fulda



## sozialpsychiatrische informationen

»Gute Praxis und sozialpsychiatrische Professionalität brauchen Reflexion, Theorie und Empirie, brauchen ganz einfach ›das Info‹.«

Christian Zechert, Vorstandsmitglied des BApK



## R&P Recht und Psychiatrie

R&P hat von Anfang an ein klares Programm: Recht muss gerade denen helfen, deren Rechte aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigung in Gefahr sind.«

Wolf Crefeld, emeritierter Prof. der Ev. FH Bochum

Psychiatrie  
Verlag 

Kostenlose Probe-Downloads unter: [www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften](http://www.psychiatrie-verlag.de/zeitschriften)

Stempel der Buchhandlung

Informationen für den Buchhandel:

### Mabuse-Buchversand

Kasseler Straße 1a  
60486 Frankfurt am Main  
☎ 069-70 79 96-16  
☎ 069-70 41 52  
[www.mabuse-verlag.de](http://www.mabuse-verlag.de)  
[buchversand@mabuse-verlag.de](mailto:buchversand@mabuse-verlag.de)



Zeitfracht GmbH

Verlagsauslieferung

Ferdinand-Jühlke-Straße 7 • 99095 Erfurt

Tel.: (+49) 711 78 99-20 32

Fax: (+49) 711 78 99-10 10

Mail: [psychiatrie-verlag@knv-zeitfracht.de](mailto:psychiatrie-verlag@knv-zeitfracht.de)